

Veranstaltungen April und Mai 2015

RADTOUR geführt wöchentlich bis 21.10.	Mittwoch 01.04.	16,00 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum / € 3,--
WANDERUNG HUNDSHEIMER BERGE alle 2 Wochen bis 28.06.	Ostermontag 06.04. danach jeden 2. Sonntag	09,00 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum oder Parkplatz Sportplatz Hundsheim / € 3,--
FLURREINIGUNG	Samstag 11.04.	08,00 Uhr	Treffpunkt Spielplatz Steinabrunngasse
KARAOKE	Montag 13.04.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
KABARETT ABEND „Die Gschicht'l Drucka	Freitag 17.04.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum / VVK € 7,-- / AK € 10,--
TAG DER OFFENEN TÜR	Samstag 18.04.	10,00 – 14,00 Uhr	Wohnhausanlage Wienerstraße 14-16
WANDERUNG HUNDSHEIMER BERGE	Sonntag 19.04.	09,00 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum oder Parkplatz Sportplatz Hundsheim / € 3,--
BINGO	Montag 20.04.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
GESUNDE GEMEINDE - ARBEITSKREIS	Mittwoch 22.04.	16,00 Uhr	Gemeindeamt
JUGENDTURNIER U 14	Samstag 25.04.	09,00 Uhr	Stockschützenplatz
GESUNDE GEMEINDE AKTIVTAG	Sonntag 26.04.	10,00 – 16,00 Uhr	Volksschule / informieren & schnuppern / freier Eintritt
MILLIONEN QUIZ	Montag 27.04.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
MAIFEST	Donnerstag 30.04.	18,00 Uhr	Hauptplatz
MIXED TURNIER	Freitag 01.05.	10,00 Uhr	SAISONSTART am Tennisplatz
KURKONZERT Stadtkapelle Hainburg - MV Wolfsthal	Freitag 01.05.	15,00 Uhr	Gemeindepark
KARAOKE	Montag 04.05.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
BINGO	Montag 11.05.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
KURKONZERT Weinviertler Böhmsche	Sonntag 17.05.	15,00 Uhr	Gemeindepark
MILLIONEN QUIZ	Montag 18.05.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
LIVE BALLADENABEND	Freitag 29.05.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum / VVK € 7,-- / AK 10,--
KINDERTHEATER TREFFPUNKT VEREIN für die Familie	Montag (2 x monatl.)	16,00 – 17,00 Uhr	Gemeindeamt / Termine auf unserer Homepage
RADTOUR geführt ab 01. April	Jeden Mittwoch	16,00 – 18,00 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
TREFFPUNKT VEREIN für die Familie	1./2./3. Donnerstag	15,00 – 16,00 Uhr	Gemeindeamt
TANZABEND	Donnerstag bis Samstag	tgl. 20,00 Uhr	Taverne im Kurzentrum Ludwigstorf
TANZKURS für SENIOREN	Jeden Freitag	16,00 Uhr	Turnsaal im Kurzentrum Ludwigstorf
WANDERUNG HUNDSHEIMER BERGE ab 06. April	Jeden 2. Sonntag bis 28.06.	09,00 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum oder Parkplatz Sportplatz Hundsheim / € 3,--
NORDIC WALKING geführt	Montag bis Donnerstag	tgl. 10 – 11 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorf
NORDIC WALKING individuell	Terminvereinbarung	02165-62473	Gästehaus Riedmüller
WIRBELSÄULENTRAINING BODYWORK	Jeden Mittwoch	18,30 – 19,30 Uhr	NEU: Turnsaal Volksschule Neustiftgasse Info unter 0676-9400185 Frau Sylvia Wertanek
GESUNDHEITSGYMNASTIK	Jeden Montag	14,00 – 15,00 Uhr 16,30 – 17,30 und 17,45 – 18,45 Uhr	NEU: Turnsaal Volksschule Neustiftgasse Info unter 0664-73700984 Frau Lore Horvath
BAUCHTANZ	AUF ANFRAGE!		NEU: Turnsaal Volksschule Neustiftgasse Info unter 0676-6771808 Frau Karin Müller
FLOHMARKT ab 12. April	Jeden Sonntag	08,00 – 12,00 Uhr	Sportplatz

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.bad-deutsch-altenburg.gv.at



Bad Deutsch-Altenburg



www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Carnuntum

Gesundheit
Geschichte
Genuss

Entdecke
die Vielfalt!

Die Gemeinde informiert!

An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Ämtliche Mitteilung - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - Nummer: 02/15 - April / Mai

C a r n u n t u m



AMPHITHEATER und MUSEUM CARNUNTINUM Bad Deutsch-Altenburg - FREILICHTMUSEUM Petronell
21. März bis 15. November 2015 täglich von 9 bis 17 Uhr
Beim Besuch aller drei Standorte des Archäologischen Parks Carnuntum an einem Tag
erhalten Sie ein römisches Souvenir!

Mehr über die römische Antike lesen Sie im Mittelteil.



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Der Gemeinderat unserer Marktgemeinde hat in seiner konstituierenden Sitzung am 2. März 2015 wesentliche kommunale Organe, wie die Gemeindeführung und die Geschäftsführenden Gemeinderäte gewählt.

Außerdem wurden die Delegierten der Marktgemeinde in diverse Ausschüsse, insbesondere in die Kurkommission, den Schulausschuss der Volksschulgemeinde und den Abwasserverband Hainburg bestimmt.

In Zukunft wollen wir alle interessierten Gemeinderäte unter dem Motto „Die besten Köpfe für Bad Deutsch-Altenburg“ zur sachlichen Zusammenarbeit einladen. Wir wollen fair und professionell für ALLE Altenburgerinnen und Altenburger arbeiten.

Weil es nicht nur Arbeit sondern auch Vergnügen gibt möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wie jedes Jahr traditionell am 1. MAI die Reihe unserer KURKONZERTE startet. Zu den Konzertterminen wünschen wir uns natürlich schönsten Wetter und würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Freiluftveranstaltungen im Gemeindepark zahlreich besuchen.

Ein schönes Osterfest
Und einen sonnigen Frühling
wünschen Ihnen

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch

Vizebürgermeister Franz Pennauer

INHALTSVERZEICHNIS

NEUE GEMEINDEFÜHRUNG	03
PERSONELLES IM GEMEINDERAT	04
GÄSTEZIMMER	05
KURKONZERTE	06
GESUNDHEITSVORSORGE AKTIV	07
GESUNDE GEMEINDE	08
TRENDSPORT SLACKLINE	09
AKTIVTAG und ARBEITSKREIS	10
TAG DER OFFENEN TÜR WIENERSTRASSE 14-16	11
WASSERQUALITÄT	12
GRÜNSCHNITTSACK-AKTION	13
HOCHZEITSJUBILÄUM	14
ENTLEERUNG VON MÜLLTONNEN	15
SAMMELINSELN	16
SAMMELZENTRUM	17
FRIEDHOF	18
FLURREINIGUNG	19
FELSCHUTZORGAN	21
WOHNHAUSANLAGE ROSEGGERGASSE 19	22
BOTSCHAFTER DER WÄRME (Concordia)	23
ENERGIEPARK	24
KINDERGARTEN	25
RAD- UND WANDERTOUREN	26
VOLKSSCHULE	27
HOUSE OF STONES	28
BETRIEBSVORSTELLUNG – SALON MIKE'L	29
PITTEL & BRAUSEWETTER	30
NOTAR	31
FEHLERSUCHBILD	32
GARTENGESTALTUNG MASO	34
PFLANZEXPERTE DDipl.-Ing. KARL HILLEBRAND	35
CARNUNTUM	36
INTERVIEW: HR Mag. Franz Humer / Archäologiepark	37
JOSEPH MAURER	38
EVENTSCHIFFFAHRT HAIDER (Fähre Bratislava)	40
TEGMEN BAU	41
PFARRE	42
MAIFEST	44
FEUERWEHR	46
TREFFPUNKT VEREIN	47
FREMDEVERKEHRSVEREIN	48
VERANSTALTUNGEN IM KURZENTRUM	
MOBILES SHIATSU	
TENNIS CLUB	
STOCKSCHÜTZENVEREIN	
SENIORENBUND	
VERSICHERUNGSAGENTUR MANN	
VERSTRAHLTE ZONEN IN BELARUS	
NATIONALPARK	
KURZENTRUM LUDWIGSTORFF	
WOCHENEND- & FEIERTAGSDIENSTE	
AUSG' STECKT IS'	
FEHLERSUCHBILD AUFLÖSUNG	
VERANSTALTUNGEN APRIL / MAI 2015	

IMPRESSUM: Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg, 2405, Erhardgasse 2, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch, Erscheinungsort und Aufgabenpostamt: 2410 Hainburg/D., Satz & Druck: Hanreich Werbeproduktionen e.U., Layout: Brigitte Siller, Satz- u. Druckfehler vorbehalten
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. April 2015



Wochenend- / Feiertagsdienste 2015



APOTHEKEN

APRIL

04. / 05. / 18. / 19.	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
06. / 25. / 26.	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165/63764
11. / 12. / 25.	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314

MAI

01. / 09. / 10.	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314
02. / 03. / 14. / 30. / 31.	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
16. / 17. / 23. / 24.	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165/63764

ÄRZTE MOBILE ARZTSUCHE unter www.141.at

APRIL

04. / 05. / 30.	Dr. Oskar Gurreesch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
06. / 11. / 12.	Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2
18. / 19.	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Neustiftgasse 26
25. / 26.	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstraße 324

MAI

01.	Dr. Oskar Gurreesch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
02. / 03. / 23. / 24.	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Neustiftgasse 26
09. / 10. / 13. / 14. / 30. / 31.	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstraße 324
16. / 17. / 25.	Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST DDr. Petra Wittmann-Grabherr

Lange Gasse 25/1/2, 2404 Petronell-Carnuntum, Telefon 02163-3524
Samstag und Sonntag 30. und 31. Mai 2015 09 bis 13 Uhr

MUTTER-ELTERN-BERATUNG im Gemeindeamt, 1. Stock

Dienstag 21. April und 12. Mai 2015 um 16 Uhr

Ausg' steckt is' von April bis Mai 2015

37.03. – 02.04. Familie **KREMS** (0699-11394074)
03.04. – 09.04. Familie **WALTER** (02165-64208)
10.04. – 16.04. Familie **PERGER** (0650-5275011)
17.04. – 23.04. Familie **SCHÖN** (0676-5754772)
24.04. – 30.04. Familie **KREMS** (0699-11394074)

01.05. – 07.05. Familie **WALTER** (02165-64208)
08.05. – 14.05. Familie **PERGER** (0650-5275011)
05.05. – 21.05. Familie **SCHÖN** (0676-5754772)
22.05. – 28.05. Familie **KREMS** (0699-11394074)
29.05. – 04.06. Familie **WALTER** (02165-64208)

Auflösung Fehlersuchbild



Aktuelles im Kurzentrum Ludwigstorff



Tanzabende in der Taverne

Jeden Do, Fr und Sa. Beginn 20h.

Bingo/MioQuiz/Karaoke

Jeweils abwechselnd an Montagen, Beginn 19h30.

Hallenbad, Sauna, Salzgrotte, Solarium

Das öffentlich zugängliche Hallenbad (32°) ist täglich ab 7h (Sa/So/Ftg ab 8h) bis 21h30 geöffnet. Ebenfalls täglich ab 15h geöffnet ist der **Sauna- und Wellnessbereich** mit der integrierten **Salzgrotte**. Tages-, Halbjahres-, oder Jahreskarten erhalten Sie an der Hotel Reception. Ganztägig geöffnet ist auch das **Solarium**.

Restaurant Kaiserbad

Das Restaurant Kaiserbad mit seiner kaiserlichen Küche ist täglich ab 7h durchgehend geöffnet. Frühstücksbuffet zu 8,- Mittags-/Abendmenü zu 13,- Ebenfalls ab 7h geöffnet ist das **Thermen Café**.

Auch Hochzeits- oder Geburtstagsfeiern organisiert das Kurzentrum gerne für Sie.

Friseur/Fußpflege/Kosmetik im Haus

Ebenfalls im Haus befinden sich ein Friseur, Fußpflege und Kosmetik. Mo bis Sa oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ambulante Therapien/Massagen

Ambulante Therapien mittels bewilligtem Verordnungsschein können wochentags jederzeit angemeldet werden. Das Kurzentrum verfügt über Verträge mit allen Kassen. **Private Massagen (bis 20h) gegen Voranmeldung bucht man direkt an der Hotel Reception.**

Neue Therapien

Tapen (bei Sportverletzungen), **BIA** (Bioimpedanzanalyse misst exakt die individuelle Körperzusammensetzung), **DORN-BREUSS** Behandlung sind seit Jahresbeginn neu im Programm des Kurzentrums. Informieren Sie sich an unserer Reception.

Die Gschicht'l Drucka am Fr, 17. April

Kabarett Abend mit dem Gschicht'l Drucka. 17.4.2015, Beginn 19h30. Thermen Café. Eintritt: VVK € 7,- (Abendkasse € 10,-). Tischreservierung notwendig.

Live Balladenabend am Fr, 29. Mai

Beginn 19h30. Thermen Café.
Karten und Tischreservierungen an der Hotel Reception.
Eintrittspreise: VVK € 7,-/Abendkasse € 10,-.
Rudi Seyfried (git/voc), Robert Kohutek (kb) und Wolfgang Patzschke (git/voc) singen und spielen Lieder von John Lennon, Robbie Williams, Josh Groban, Frank Sinatra, Animals, George Harrison, Billy Joel, u.a.

Besuchen Sie uns auch auf unserer homepage www.therme-carnuntum.at

Kurzentrum Ludwigstorff ***

Bezahlte Anzeige

Neue Gemeindeführung

BÜRGERMEISTER Dr. Hans WALLOWITSCH
&
VIZEBÜRGERMEISTER Franz PENNAUER

9. März 2015: ANGELOBUNG in der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha durch **Herrn Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek**.



Foto: Bianca Mrak / Bezirksblätter Bruck/Leitha

Personelles aus dem Gemeinderat

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 02. März 2015 wurde über die Besetzung der verschiedenen Positionen entschieden.

GEMEINDEVORSTAND

Tanja DROBILITS **Ing. Andreas HRUSCHKA**
Johannes KREMS **Robert STRASSER**
Ernest WINDHOLZ

Neu im GEMEINDERAT vertreten sind:

Reinhard HOHENEGGER als BILDUNGSBEAUFTRAGTER
Klaus KÖHRER als UMWELTGEMEINDERAT
Dr. Peter KONDEL als Obmann PRÜFUNGSAUSSCHUSS
Ing. Katrin WANGEL
Kerstin WIMMER-TERSCINAR
Alexander SKODA bleibt ENERGIEBEAUFTRAGTER.
Petra WAGENER ist JUGENDGEMEINDERÄTIN.

eTechnik
Helm & Staritz GmbH

SAT-Anlagen
Elektrotechnik
Photovoltaik

EVN
POWER
PARTNER

eths@a1.net

Alfred Helm
0664 / 449 49 49

Helmut Staritz
0664 / 501 25 64

2405 Bad Deutsch Altenburg - Neustiftgasse 41

Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum

Raiffeisen WohnTraumCenter
Ihr Schlüssel zum Traumhaus.
Finanzierung - Förderungen - Immobilien - Versicherung
Unsere kompetenten Berater wissen mehr.

Vereinbaren Sie JETZT Ihren Wunschtermin!

Telefon 05 066 99 - 5000
www.raiffeisen-wohntraumcenter.at

Bezahlte Anzeigen

GÄSTEZIMMER

IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG



KURZENTRUM LUDWIGSTORFF***
Badgasse 21 02165-62617
reception@therme-carnuntum.at



PRIVATZIMMER HOFMEISTER
Badgasse 3 0676-3538927
richard_hofmeister@aon.at



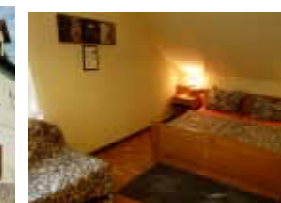
FREMDENZIMMER Weinbau MADLE
Badgasse 22 02165-62763
pension@madle.at



**KURKONDI TOREI
GÄSTEHAUS RIEDMÜLLER**
Badgasse 28 02165-62473
riedmueller.hotels@aon.at



PARKPENSION BICHLER-WOLFRAM
Badgasse 38 0664-4857032
parkpension_bichler@gmx.at



**GASTHOF ZUM AMPHITHEATER
Taberna Romana**
Wienerstraße 51 0650-8260062
office@zum-amphitheater.at



HOTEL GASTHOF STÖCKL*Superior**
Hauptplatz 3 02165-62337
office@gasthof-stoeckl.at



PRIVATZIMMER SCHÖN
Neustiftgasse 10 02165-62753
gaestehaus.schoengmx.at
pension-schoen.jimdo.com



PRIVATZIMMER GUTLEBER
Berggasse 9 02165-63132
annemariegutleber@aon.at

Stand August 2014

Bezahlte Anzeige



Foto: Tiergarten Schönbrunn / Norbert Potensky

v.l.n.r.:
Tiergartendirektorin Dagmar Schratter, Schauspielerin Lilian Klebow, Nationalparkdirektor Carl Manzano

Unter dem Schutz der SOKO Donau: Mit dem heutigen Tag haben die Sumpfschildkröten eine weitere Unterstützerin gewonnen. Die beliebte **Schauspielerin Lilian Klebow**, bekannt u.a. aus der Serie „SOKO Donau“, hat eine Jahrespatenschaft für ein Gelege übernommen. „Es ist mir eine große Freude, den letzten Europäischen Sumpfschildkröten meinen Ehrenschutz versprechen zu dürfen. Wir Menschen leben seit Jahren, als gehöre uns dieser Planet alleine und als gäbe es kein Morgen. Nur in gegenseitigem Respekt, in Interesse, Begeisterung und Achtsamkeit gibt es ein Miteinander von Mensch, Tier und Natur“, so die Schauspielerin, die ihre Liebe zu den Schildkröten durch „Morla“ aus der „Unendlichen Geschichte“ entdeckt hat.

Weitere Informationen zur Europäischen Sumpfschildkröte und zum Artenschutzprogramm gibt es unter www.sumpfschildkroete.at.

Rückfragehinweis:

Schönbrunner Tiergarten-Gesellschaft m.b.H.

presse@zoovienna.at

Tel: +43 1 8779294 – 260 (Johanna Bukovsky)

Tel: +43 1 8779294 – 342 (Barbara Feldmann)

Winterstimmung in der Au: Nationalpark / Popp



STECKBRIEF EUROPÄISCHE SUMPFSCHILDKRÖTE

einzig in Österreich heimische Schildkrötenart
Aussehen: dunkler, flacher Panzer, Schwimmhäute, charakteristische gelbe Punkte

Größe: bis zu 18 cm (Weibchen)

Gewicht: max. 1 kg

Lebenserwartung: über 60 Jahre

Verhalten: Die tagaktiven Reptilien verbringen den größten Teil des Tages auf Nahrungssuche im Wasser oder nehmen Sonnenbäder auf Baumstämmen und am Gewässerrand. Winterruhe halten sie im Schlamm vergraben.

Fortpflanzung: Die Weibchen suchen zur Eiablage trockene Bereiche auf, wo sie eine Grube graben, die nach der Ablage verschlossen wird. Die Jungtiere schlüpfen im Herbst und überwintern meist bis zum Frühjahr im Nest.

Gefährdung: Auch wenn das Verbreitungsgebiet groß ist, gehen die Bestände drastisch zurück. Hauptgrund dafür ist das Verbauen von Flusslandschaften. Außerdem werden nicht heimische Schildkröten-Arten ausgesetzt und stellen eine bedeutende Bedrohung für die letzte verbliebene, hier bestens angepasste Population dar.



Foto: Tiergarten Schönbrunn / Norbert Potensky

TIERE SEHEN. ARTEN SCHÜTZEN.

Foto: Nationalpark / Kracher



Bezahlte Anzeige

Der Nationalpark Donau-Auen



DAS REPTIL DES JAHRES 2015 IST DIE EUROPÄISCHE SUMPFSCHILDKRÖTE!

Der Tiergarten Schönbrunn und der Nationalpark Donau-Auen engagieren sich für den Schutz des bedrohten heimischen Reptils!
Hilfe kommt nun auch von Schauspielerin Lilian Klebow!

Die Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) wurde zum Reptil des Jahres 2015 gewählt. Sie ist die einzige in Österreich heimische Schildkrötenart, doch leider gehen die Bestände dieser Wasserschildkröte in ganz Europa drastisch zurück. „Noch bis ins 18. Jahrhundert hat die Europäische Sumpfschildkröte die Flusslandschaften in ganz Europa besiedelt. Die Nutzung als Fastenspeise und die Zerstörung ihres Lebensraumes haben sie jedoch beinahe ausgerottet“, erklärt **Richard Gemel von der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie** (ÖGH), die die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde bei der Wahl unterstützt hat.



Die Wahl: Um Bewusstsein für gefährdete Arten zu schaffen, ernennen Organisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz jedes Jahr heimische Pflanzen und Tiere zu „**Arten des Jahres**“. Die Europäische Sumpfschildkröte verschläft ihre Auszeichnung allerdings, da sie noch bis März Winterruhe hält. Die Aufmerksamkeit hat sie jedoch dringend nötig, denn in ganz Österreich gibt es nur noch eine intakte, sich natürlich fortpflanzende Population mit rund 1.500 Tieren, die im Gebiet des Nationalpark Donau-Auen leben. „Bei uns finden die Schildkröten passende Gewässer als Lebensraum und die nötigen trockenen Bereiche zur Eiablage vor“, so **Nationalparkdirektor Carl Manzano**. Das kommende Jahr steht im Nationalpark ganz im Zeichen der Sumpfschildkröte.

Schutz: Der Nationalpark Donau-Auen und der Tiergarten Schönbrunn führen seit 1997 ein wichtiges Artenschutzprojekt durch. Dabei werden die Gelege vor Fressfeinden wie Fuchs, Marder und Dachs geschützt. „Unmittelbar nach der Eiablage werden die Nester mit Metallgittern abgedeckt. Die schlüpfenden Jungtiere können später problemlos durch die Gitteröffnungen klettern“, erklärt **Projektleiterin Maria Schindler**. Seit Beginn der Kooperation konnte über 2.000 jungen Schildkröten der Start ins Leben ermöglicht werden.

Oft ist aber noch weitere Hilfe nötig. **Tiergarten-direktorin Dagmar Schratter:** „Der Tiergarten übernimmt Gelege zum Ausbrüten, die beschädigt oder ungünstig z.B. auf Parkplätzen platziert wurden. Im Frühjahr werden die Schlüpflinge wieder in die Donau-Auen gebracht. Weiters versorgen wir verletzt aufgefundene Tiere. Die Sumpfschildkröte ist für unsere Besucher zu sehen und wir schaffen Aufmerksamkeit für diese bedrohte Tierart.“

Foto: Nationalpark / Dolecek



Gelegepate werden: Möglich wird diese zeitintensive Arbeit auch durch ein gemeinsames Patenprogramm. Mit einem Beitrag von € 100,- pro Jahr kann jeder die Patenschaft für das Gelege einer Sumpfschildkröte im Nationalpark übernehmen und damit das Schutzprojekt unterstützen.

Foto: Nationalpark /Schneider



Gesundheit
Geschichte
Genuss

KURKONZERTE 2015

im Gemeindepark

FR, 01. Mai	15.00 Uhr	Stadtkapelle Hainburg-MV Wolfsthal
SO, 17. Mai	15.00 Uhr	Weinviertel Böhmisches
SO, 07. Juni	15.00 Uhr	Blasmusik Zurndorf
SO, 21. Juni	15.00 Uhr	Böhmische Dorfmusi
SO, 05. Juli	15.00 Uhr	Horavanka
SO, 26. Juli	15.00 Uhr	Weinbergmusikanten
SO, 09. August	15.00 Uhr	Western Cowboys
SO, 23. August	15.00 Uhr	Weinviertel Blechmusi

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



pb Pittel+Brausewetter
www.pittel.at

Entdecke
die Vielfalt!

Bad Deutsch-Altenburg sorgt vor!

Passend zur Frühlingszeit **startet** die »Gesunde Gemeinde« Bad Deutsch-Altenburg **am 08. April 2015** mit dem Programm »**VORSORGEaktiv**«. **Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen werden dabei unterstützt, ihren Lebensstil nachhaltig zu verändern.**

DAUER

6 bis 9 Monate in Begleitung eines interdisziplinären Teams (wird an die Gruppe angepasst).

BEWEGUNG

ERNÄHRUNG

MENTALE
GESUNDHEIT

Pro Bereich sind 24 Einheiten vorgesehen, Dauer je Einheit 60 Minuten. Zusätzlich bis zu 6 Einheiten frei wählbar.

TEILNAHME

Teilnehmen können alle Niederösterreicher/innen (ab 18 Jahre) im Anschluss an die **Vorsorgeuntersuchung** und mit Empfehlung des Arztes.

KOSTEN

€ 99,00 für das gesamte Programm
Teilnehmer aus »Gesunden Gemeinden« erhalten eine Vergünstigung von € 15,00 + € 100,00 Kautions (wird nach 60%iger Teilnahme pro Bereich zurückbezahlt).

START

08. April 2015 mit einem leckeren **Kennenlern-Dinner**
am 08. April 2015 um 18 Uhr im Cafe' Carnuntum

ANMELDUNG

bei Arbeitskreisleiterin »Gesunde Gemeinde« **Frau Sylvia Wertanek**
0676 940 01 85 oder sylviawertanek@gmx.net oder direkt im Gemeindeamt



Kurzreisen nach Belarus zum Kennenlernen der Ursprungsfamilien von Urlaubskindern

Seit vielen Jahren besuche ich mit interessierten Familien zwei Mal pro Jahr (im Frühling und im Herbst) die Republik Belarus, um unseren Gastfamilien Land, Leute und Lebensumstände zu zeigen. Alle Reisetilnehmer lernen die Herkunftsfamilie ihrer bereits bekannten belarussischen Kinder kennen. Die letzte derartige Reise fand von 22. bis 26. Oktober 2014 statt.

Bei dieser Gelegenheit fahre ich auch in die betroffenen Dörfer, lerne dort Schulen mit ihren Direktoren und Lehrern kennen und suche aus diesen Schulen Kinder aus, die zur Erholung nach Österreich kommen sollen. Im Sommer 2014 kamen die meisten Kinder aus dem Dorf Belaya Dubrova, Gebiet Kostjukowitschi, im Südosten der Republik Belarus, unweit der Grenze zu Russland. Auch 2015 werden Kinder aus diesem Dorf kommen, und auch aus einer benachbarten kleinen Siedlung: Sabytschanje. Nur noch 35 Kinder besuchen die Schule in Sabytschanje weil die jungen Familien weg-siedeln, sobald sie nur irgendeine Möglichkeit dazu sehen.

Alle belarussischen Familien, alle Direktoren, alle Lehrer, alle Personen, die um das Wohl ihrer Kinder bemüht sind, überschütten uns mit ihrer Gastfreundschaft und mit Gastgeschenken, wenn wir für ein paar Stunden in ihre Heimat kommen.

Diese Menschen sind uns für unsere Unterstützung unbeschreiblich dankbar!

Fotos: Sonja Bachmayer

Foto 1: Mädchen beim Kupala-Fest

Foto 2: Empfang mit Brot und Salz

Foto 3: Delegation vor dem Rathaus in Mogilev

Foto 4: Kinder am Lagerfeuer



Spendenkonto: NÖ Landes-Hypothekenbank AG
»Erholung für Kinder aus Belarus«
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319 BIC: HYPNATWWXXX

Jugendreferat NÖ Landesregierung



Maria Hetzer

Tschernobyl ist nicht vorbei!

GASTFAMILIEN für den Sommer 2015 gesucht!

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Weißrussland (Belarus) nieder. Die Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt »Erholung für Kinder aus Belarus« pro Sommer 150 bis 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch »Großeltern«-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in das Familienleben miteinbezogen werden wie eigene Kinder. Pro Kind wird der Gastfamilie ein Kostenbeitrag in Höhe von € 130,00 abverlangt. Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind bzw. mehrere Kinder) bedeuten für alle Beteiligten eine große Entlastung.



3 Wochen in Österreich bedeuten für die Kinder Erholung für Körper und Seele!

TERMINE: 27. Juni bis 19. Juli
18. Juli bis 09. August
08. August bis 30. August 2015

Bitte unterstützen Sie diese Kinder und melden Sie sich!

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS

Projektleitung: MARIA HETZER

NÖ Landesjugendreferat

Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Tel.: 02742-9005-15466

Fax: 02742-9005-13133

Mobil: 0676-9604275

info@belarus-kinder.net

www.belarus-kinder.net

HA(N)REICH
WERBEPRODUKTIONEN e.U.

Produktion
Konfektionierung
Montage
Aufkleber
Logos
Sportwerbung
Baustellentafeln
Fahnen
Lettershop
Messestandbau
Mappen

Web
Auslagenbeschriftung
Plakate
Werbeflächen
Autobeschriftung
Drucksorten
Grafik
Textilveredelung
Druck
Leuchtkästen
Banner
Werbeartikel
Kalender
Beachflags
Großformatdruck

www.han-reich.at • Tel.: +43 2165 62866-0

Bezahlte Anzeige

Die verstrahlten Zonen in Belarus Derzeitige Situation



Nach wie vor leiden besonders die Kinder, die in den verstrahlten Zonen leben, am meisten unter den gegebenen Umständen. Ihr Immunsystem ist geschwächt, oft bedeutet eine für uns harmlose Erkältung für die Kinder eine wochenlange Beeinträchtigung, die nicht selten im Krankenhaus endet. Die Raten der Krebserkrankungen und Missbildungen sind seit der Katastrophe in Tschernobyl 1986 erhöht. Viele junge Frauen im Alter von 30 Jahren rechnen damit, bald einen oder mehrere Knoten in der Brust oder Probleme anderer Art zu haben. Mittlerweile fährt bereits die zweite Generation zu Erholungsaufenthalten aus den betroffenen Dörfern weg, wenn möglich ins Ausland.

Viele belarussische Familien können es sich finanziell nicht leisten, sich anderswo, in unverstrahlter Umgebung ein neues Leben aufzubauen. Sie bleiben in ihrer Heimat und versuchen, ihre Kinder bestmöglich (meist durch selbstproduzierte Lebensmittel, die ebenso nicht einwandfrei sein können!) zu ernähren und ihnen möglichst oft Erholung in „sauberer“ Umgebung zu ermöglichen. Vom Staat wird für jedes Kind einmal pro Jahr ein dreiwöchiger Erholungsaufenthalt im eigenen Land, in unverstrahlter Umgebung ermöglicht. Diese Erholungsaufenthalte sind für belarussische Familien auch leistbar. Dass die Ernährung dort immer unserem westlichen Standard entspricht, ist allerdings ebenfalls zu bezweifeln. Einen Aufenthalt im Ausland kann eine durchschnittliche Familie aus dem Dorf nicht finanzieren.

Für die Kinder in verstrahlten Zonen gelten nach wie vor besondere Regeln – sie müssen einmal pro Jahr zur Erholung fahren, und sie bekommen in der Schule, wo sie sich üblicherweise von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr aufhalten, kostenlos ein warmes Mittagessen.

Sie werden auch bevorzugt behandelt, wenn sie die Möglichkeit erhalten, einen Erholungsaufenthalt im Ausland zu verbringen.

Vor allem in den betroffenen Großstädten, besonders in Gomel aber auch in Mogilev, gibt es viele Organisationen, die sich mit Erholungsver-schickungen der Kinder ins Ausland beschäftigen. Je entfernter ein Dorf von den Zentren (großen Städten) ist, desto weniger internationale Hilfe kommt dort an. Aus diesem Grund habe ich begonnen, solche entlegene Dörfer zu besuchen und Kinder von dort einzuladen. Es ist für meine Partner in Belarus, ohne die ein derartiges Projekt nicht durchführbar wäre, sehr viel schwieriger und komplizierter, alle Ausreisedokumente für jedes einzelne Kind vorzubereiten, wenn die Kinder in solchen Dörfern zu Hause sind als für Kinder aus einer Großstadt wie z.B. Minsk. In diesen Dörfern hat kaum ein Kind einen eigenen Pass, viele Eltern sind nicht in der Lage, alle Dokumente zu beschaffen, weil alle Wege sehr zeit- und kostenaufwändig sind. Aber natürlich sind es gerade diese Kinder, die unsere Hilfe am dringendsten brauchen. Mit guten und bemühten Partnern vor Ort sind die genannten Probleme lösbar, und es gelingt immer wieder, diesen Kindern eine Reise nach Österreich und damit einen Aufenthalt in unseren Gastfamilien zu ermöglichen!



Gesunde Gemeinde Gesundheitsvorsorge aktiv zur Änderung des Lebensstils

Eine langfristige Veränderung des Lebensstils ist für die meisten Betroffenen äußerst schwierig. Das Programm soll helfen, langfristig für die eigene Gesundheit aktiv vorzusorgen, den TeilnehmerInnen Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln und sie für einen gesünderen Lebensstil in Bezug auf ihre Ernährung und ihr Bewegungsverhalten zu begeistern.

Voraussetzung für dieses Programm ist eine Vorsorgeuntersuchung & ÄRZTLICHE ZUWEISUNG sowie die Leistung eines geringen Selbstbehalts!

**SPRECHEN SIE MIT IHREM ARZT
UND MELDEN SIE SICH AN!
IHRER GESUNDHEIT ZULIEBE!**



INFORMATION und ANMELDUNG
im Gemeindeamt oder
direkt bei Frau Sylvia Wertanek
unter 0676-9400185
oder sylviawertanek@gmx.net

START AM 08. APRIL 2015 um 18 Uhr
mit einem Kennenlern-Dinner
im Café Carnuntum

Trendsport Slackline Kurs am Kirchenberg

4 Einheiten zu je 2 Stunden
jeweils von 16,30 bis 18,30 Uhr

Montag 30. März – Dienstag 07. April

Montag 13. April – Montag 20. April 2015

Schnuppereinheit € 5,00

Kursgebühr: EW € 50,00 – Kinder € 25,00

Information und Anmeldung
Christa Fallmann 0699-81940984 oder
gesundegemeinde-hainburg@gmx.at



Aktivtag BDA wird fit – teste einfach mit!



SONNTAG 26. April 2015
von 10 bis 16 Uhr in der Volksschule

Folgende Angebote warten auf Sie:

Beratung und Tipps:

- ❖ Elsner 24 Stunden-Pflege Team
- ❖ Shiatsu (Akupunkturmassage)
- ❖ Ernährungsberatung
- ❖ Fettmessanalyse
- ❖ Fitnesstest
- ❖ Gesundheitstest

Aktiv Schnuppertraining:

- ❖ Wirbelsäulentraining – Yoga – Gym Stick
- ❖ Breakdance – Entspannung
- ❖ Quiz mit Verlosung

Die Bäckerei Naglreiter stellt
frisches Gebäck zur Verfügung.



Sie finden uns jetzt auch auf Facebook:
Gesunde Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg

Arbeitskreissitzung

EINLADUNG
für alle interessierten
Mitbürgerinnen und Mitbürger
zum nächsten Treffen:
MITTWOCH 22. April 2015
um 16 Uhr im Gemeindeamt

Themen:
Organisation Aktiv-Tag
gemeinsame Aktivitäten mit der Volksschule

Frau Sylvia Wertanek
Dipl. Sport- und Physiotherapeutin

Alle TeilnehmerInnen sind eingeladen,
ihre Ideen und Vorschläge einzubringen
und wenn der Wunsch besteht, aktiv
an der Umsetzung mitzuwirken!



BgA „Gesundes Niederösterreich“
NÖ Gesundheits und Sozialfonds - Abt. Gesundheitsvorsorge »Tut gut!«
<http://www.noetutgut.at>

Tag der offenen Tür!

Samstag, 18. April 2015
10 – 14 Uhr



2405 Bad Deutsch-Altenburg, Wiener Straße 14-16



Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption
Niedrigenergiebauweise mit Top-Ausstattung
2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von 54 – 96 m² Wohnnutzfläche
alle mit Balkon, Loggia, Terrasse oder Garten
Baufertigstellung: Herbst 2015

HWB: 26 kWh/m²a

Finanzierungsbeispiel:

3-Zimmer-Wohnung mit 73,62 m² und 15 m² Balkon
Eigenmittel € 27.717,--
Miete ca. € 650,-- inkl. Betriebskosten, Garage & USt.
Wohnzuschuss möglich!

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft Ges.m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 | Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5577, 5588
E-Mail: wohnung@schoenerezukunft.at | www.schoenerezukunft.at

Barbara MARZI
30 Jahre Mitglied des NÖ Seniorenbundes

Obmann Peter Lackner mit Gattin Leopoldine durften **Frau Barbara MARZI** zu Hause mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk zur 30-jährigen Mitgliedschaft des NÖ Seniorenbundes recht herzlich gratulieren.



TERMINE

26. März 2015
Osterjause im Makartsaal des Kaiserbades

Frau **Maria Schimanek**, die uns ja durch viele interessanten Vorträge in der Volkshochschule Hainburg bekannt ist, wird über die „Kaiserin Elisabeth – reich, schön, unglücklich“ referieren.
Außerdem werden wir **Frau Anna Grill** mit einem Geschenkkorb zum 70. Geburtstag gratulieren.

23. April 2015 Konditorei Riedmüller

07. Mai 2015
traditionelles Muttertagessen im Gasthaus Stöckl

11. Juni 2015 Tagesausflug

Sie sind auch heuer wieder sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

KONTAKT: Obmann Peter Lackner
unter 0676-4203344 oder pepo.lackner@aon.at



**WIENER
STÄDTISCHE**
VERSICHERUNGSAGENTUR



Wolfgang MANN

0664 / 817 37 27

w.mann@wienerverein.org

Pensionsvorsorge
Krankenversicherung
Unfallversicherung
Haushalt- / Eigenheimversicherung
Finanzieren / Bausparen
Kfz-Versicherung / -Anmeldung
Bestattungsvorsorge
Überführungsservice

2405 Bad Deutsch Altenburg, König Stefan Gasse 12

EIGENHEIM – HAUSHALT – KFZ

Bis zu 50 % Rabatt auch für bestehende Verträge!
Vereinbaren Sie einen Termin unter 0664-817 37 27!

NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Bad Deutsch-Altenburg

Februar 2015 Cafe´ Carnuntum JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG & JAUSE

Der Vorstand und einige Besucher kamen verkleidet. Als Einstieg berichtete unsere **Finanzreferentin Frau Leopoldine Lackner** über das vergangene Jahr 2014. Danach konnten wir uns an einer köstlichen Jause mit Kaffee und frischen Mehlspeisen erfreuen. **Frau Pennauer, Herr Sesztak und Frau Stöhr** führten uns lustige Geschichten und Gedichte zu Gemüte.



19. Februar 2015 Konditorei Riedmüller SENIORENJAUSE mit selbst gebackenen Mehlspeisen

Reinhard Hohenegger hielt einen interessanten Vortrag über tropische Nutzpflanzen aus dem Regenwald.



Das **FOTOBUCH** mit den Aktivitäten des Jahres 2014 wurde von **Frau Leopoldine Lackner** mit viel Einsatz hergestellt, konnte begutachtet und zum Selbstkostenpreis bestellt werden.



Die Planung für das gesamte Jahr 2015 wurde unseren Mitgliedern und Sympathisanten bereits mit der Februar-Einladung zugestellt.

Information über die aktuelle Qualität unseres Wassers

untersucht von der **Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt**

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse resultieren aus der Probenentnahme aus dem Ortsnetz im Zentrum.

Untersuchung am **09.09.2014**



Abgabestelle Bad D.-Altenburg	PH-Wert		Gesamthärte° dH	Carbonathärte° dH	Nitrat mg/l	Pestizide µg/l
	7,5		12,9	11,8	6,7	u.BG 1)
zulässige Höchstkonzentration					50	0,1
	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
zulässige Höchstkonzentration	2,5	100,0	28,0	19,0	43,0	77,0
				200	200	750

1) u.BG = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden: 02236-44601-0 oder sekretariat@evnwasser.at.

Grünschnittsack-Aktion



NIMM 5 ZAHN 4

€ 4,80 statt € 6,00

bis 30. April 2015



Hochzeitsjubiläum



Unsere Meldung in der Ausgabe 01/2015 betreffend die Einstellung dieser Ehrungen entstand aus einem Missverständnis und wird hiermit korrigiert!

Ehrungen für Hochzeitsjubiläen werden seitens der Gemeinde selbstverständlich weiterhin vorgenommen!

Die Inspiration.



Die Perfektion.



Husqvarna Automower® - das ORIGINAL schon ab € 1.497,-

Landtechnik, KFZ, Metallbau
Forst- & Gartengeräte

FBM

Ges.m.b.H.
2292 Engelhartstetten
Stopfenreutherstraße 20
Telefon 0 22 14 / 32 88
e-mail: ebm@aon.at

Vollautomatisch und so leise wie kein anderer - **Husqvarna Automower®**, das Original unter den Mährobotern.



Husqvarna

Copyright © 2014 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Unverbindliche Preisangaben in Euro inkl. MwSt.

Bezahlte Anzeige

Entleerung von Mülltonnen

Vor allem bei der Papierabfuhr kommt es derzeit vermehrt zu Problemen, weil die Tonnen oft zu spät zur Entleerung bereitgestellt werden.

Seit 2015 ist die **Firma Schauerhuber** neuer Frächter für die Papierabfuhr. Aufgrund des Entsorgerwechsels hat sich aus Optimierungsgründen in manchen Gemeinden eine Änderung der Tour ergeben. Straßen, die früher erst am Nachmittag angefahren wurden, werden jetzt möglicherweise schon zeitig am Morgen angefahren.

Deshalb ist es wichtig, die Mülltonnen immer ab 6 Uhr früh zur Entleerung an der Grundstücksgrenze bereitzustellen!

Egal, ob der Müll-LKW normalerweise „eh immer erst am Nachmittag“ gekommen ist. Vor allem feiertags- aber auch urlaubs- oder krankheitsbedingt kann es vorkommen, dass die Tour kurzfristig umgestellt wird. Zu spät herausgestellte Tonnen werden dann nicht entleert!

Auch Straßensperren auf Grund von Baumaßnahmen führen immer wieder dazu, dass Mülltonnen nicht geleert werden. Und gelegentlich kommt es vor, dass parkende LKWs oder PKWs die Sicht auf bereitgestellte Mülltonnen verdecken und somit einfach **übersehen** werden.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte rasch an **GABL** unter **02162-65556** oder **office@gabl.gv.at**. Wir versuchen Ihr Problem rasch zu lösen!

Christian Mynha
Gemeindeverband GABL für Abfallbehandlung
Bezirk Bruck an der Leitha



Tel.: +43 2162 65556 12
Fax: +43 2162 65560
Mail: c.mynha@gabl.gv.at
Web: <http://www.gabl.gv.at>



Sammelinsel

Parkplatz Seniorenresidenz Badgasse

ENTSORGUNG - SO NICHT!



Die Sammelinseln dienen unseren Bürgern zur Entsorgung ihrer Glas- und Metallabfälle. Für die Sauberhaltung ist die Gemeinde zuständig. Leider vergessen viele, wer die Gemeinde ist:

DIE GEMEINDE SIND WIR ALLE!

Wenn die Abfälle nicht sortenrein gesammelt werden, entstehen zusätzliche Kosten, die sich auf die Abgaben der Gemeinde auswirken. Es wird offenbar nicht daran gedacht, dass in Folge auch die eigenen Ausgaben davon betroffen sein könnten!

Im Sinne aller Gemeindebürger ersuchen wir, die Abfälle getrennt nach Sorte/Material/Farbe und UNVERPACKT(!!!) zu entsorgen!

Ingrid Fink-Wolfram, Amtsleitung

Sammelzentrum

Übernahmetarife

GRÜN- und STRAUCHSCHNITT

Privathaushalte kostenlos in jeder Menge

Gewerbebetriebe:

- € 1,00 pro angeliefertem Sack
- € 10,00 pro m³ Grünschnitt
- € 3,00 pro m³ Strauchschnitt



BAUSCHUTT

¼ m³ kostenlos mehrmals im Jahr
(Das entspricht der Menge von ungefähr zwei bis drei Schiebetruhen oder 20 bis 25 Kübeln)
€ 4,00 für jeden weiteren ¼ m³

Wie bisher sollten trotzdem nur Kleinmengen (max. 1 bis 2 m³) angeliefert werden. Für größere Mengen kann beim GABL eine kostenpflichtige Bauschuttmulde bestellt werden.

Wenn GEWERBEBETRIEBE im Auftrag eines Privathaushaltes anliefern, muss der Privatkunde bei der Anlieferung dabei sein!

Bundesliga Meisterschaft 07. Februar 2015 Puschnig-Halle Klagenfurt

Damen bleiben in der Bundesliga!

Eine ausgesprochen starke Leistung erbrachte die Damenmannschaft als Vize-Landesmeister mit **Christiane Kaufmann, Anita Moritz, Katharina Zapletal, Alexandra Schüller und Rafaela Lackner**. Nach einem nervösen Beginn und einem Wechsel aus Sieg und Niederlage in der Vorrunde erreichte sie einen wichtigen Sieg gegen die Tirolerinnen aus Breitenwang mit 28:0. Die beste Leistung zeigte sie im Spiel gegen den steirischen Meister ESV Passail und schlug diesen 18:12. Vor dem letzten Spiel stand also fest, dass der Klassenerhalt geschafft war. Im Platzierungsspiel um Rang 9 und 10 trat unsere Mannschaft gegen den SSV St. Margarethner Bullen aus Kärnten an. Dieser Doppeldurchgang ging klar verloren was den **10. Endrang** bedeutete. Der SSV ist stolz auf seine Damenmannschaft, die 2016 wieder in der Bundesliga auftreten wird.



Österr. Meisterschaft U 14 07. Februar 2015 Eishalle Steinach am Brenner

Platz 7 für die U 14

Timon Wimmer, Nico Weidinger und Angelo Dorner (alle SSV BDA-HBG) spielten gemeinsam mit Celine Kutschera des 1. ESV Bad Fischau/Brunn und Nathalie Palacek von den Stockfalken Hohenau als NÖ-Verbandauswahl 2.

Nach einer Niederlage gegen die NÖ-Auswahl 1 gewann man gegen Rottendorf aus Kärnten und die Verbandauswahl aus Tirol. Plötzlich kippte das Spiel und es konnte keine Partie mehr gewonnen werden. In der Endtabelle bedeutete das den **7. Rang**.



51. Europameisterschaft U 16 Nationalteam 18. – 21. Februar 2015 Eissporthalle Amstetten

Christoph Kaufmann ist Europameister!

Eine sportliche Vorstellung "Vom Feinsten" gelang dem jungen Nationalteam Österreichs mit unserem **Christoph KAUFMANN**, Phillip KOLB aus Oberösterreich, Christoph MAYERHOFER und Julian GRAF aus der Steiermark, sowie Marcel KUPLJENIK aus Kärnten. Ohne Punkteverlust gewann man den Mannschaftsbewerb souverän und verwies die deutsche Nationalmannschaft auf Platz zwei. Das Italienische Team belegte Rang drei.

Der neue Europameister ließ bereits beim ersten Aufeinandertreffen mit dem deutschen Team bei einem 25:0 keine Frage offen, wer den Titel nach Hause bringen würde. Am zweiten Tag spielte man wieder fehlerlos und konnte abermals alle Gegner schlagen.



Bei der stimmungsvollen Siegerehrung am Abend in der EM-Arena nahm Christoph **erstmalig EM-Gold** in Empfang und war überwältigt von den vielen Glückwünschen!

Nach Silber im Vorjahr krönte CHRISTOPH KAUFMANN nun seine Leistungen aus den vergangenen Jahren und fuhr den größten Erfolg der Vereinsgeschichte ein!



Stockschützenverein Bad Deutsch-Altenburg



Ziellandesmeisterschaft U 16 und U 19
06. Jänner 2015 Eissporthalle Amstetten

1 x Gold und 3 x Silber!

Katharina Zapletal siegte in der Klasse U 16 weiblich mit 87 Punkten vor Melanie Gabor und holte sich mit 107 Punkten die **Silbermedaille in der Klasse U 19** weiblich. Sie ist damit in beiden Klassen bei den Österreichischen Meisterschaften im Zielbewerb für Niederösterreich im Einsatz.

Christoph Kaufmann musste sich in beiden **Bewerben** (U 16 und U 19) mit der **Silbermedaille** begnügen. Das bedeutet jedoch auch, dass er ebenfalls in beiden Bewerb bei den Österreichischen Meisterschaften am Start sein wird. Hervorzuheben sind die erzielten Punkte: Im U 16 Bewerb erspielte er 132 Punkte, im U 19 Bewerb steigerte er sich nochmal auf 137 Punkte.

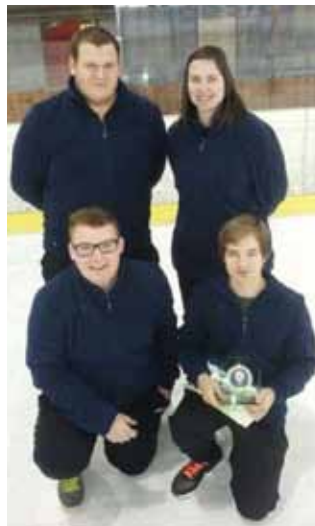
42. Österr. Meisterschaft Junioren U 23
10. Jänner 2015 Puschnig-Halle Klagenfurt

Leider nur "Blech"

Markus Kaufmann

wurde in die NÖ-Auswahl U 23 einberufen und ging mit Bianca Tischberger (Umdasch Amstetten), Manuel Huber (ESV Ertl) und Stefan Maier (ESV Klein Pöchlarn) an den Start. Mit 12:8 Punkten und einer Quote von 0,986 belegte man den guten **4. Platz**.

Sieger wurde die Mannschaft des ESV Krottendorf/Weiz (Stmk) vor der Landesauswahl Oberösterreich und dem SSV Union Wenigzell (Stmk).



13. Österr. Meisterschaft Mannschaftsspiel U 16
10. Jänner 2015 Puschnig-Halle Klagenfurt

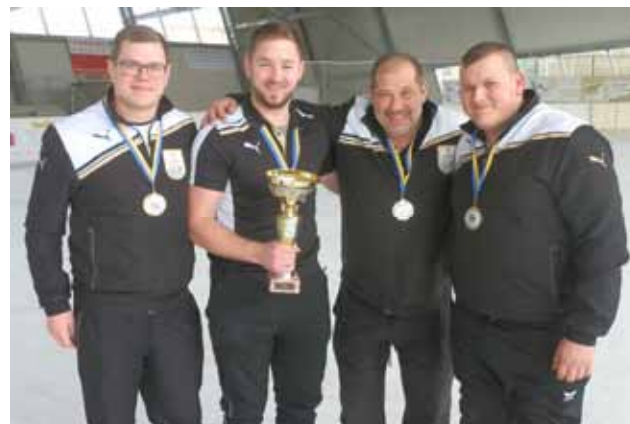
Christoph Kaufmann wieder Österr. Meister!

Eine ausgezeichnete Leistung bot **Christoph Kaufmann** in der Auswahlmannschaft des Landesverbandes NÖ. Gemeinsam mit Markus Rothberger (1. ESV Bad Fischau Brunn), Jakob Solböck (ESV Wang), Michael Schneider (ATUS Rosenau) und Tobias Rettensteiner (ESV Union Ertl) verlor man lediglich eine Partie und **gewann** mit 16:2 Punkten und der Quote von 1,967 souverän **den Titel** des Österreichischen Meisters.

Meisterschaft Gebiet Süd-Ost
24. Jänner 2015 Eisarena Ternitz

Topleistung - Aufstieg in die Unterliga!

Ohne Punkteverlust **gewann** die Herrenmannschaft des SSV mit **Markus und Christoph Kaufmann, Johannes Reßler, Alexandar Prochazka und Franz Lackner** diese Meisterschaft. Die jungen Spieler erbrachten Topleistungen und behielten ihre Konzentration während der gesamten Meisterschaft. Mit 20:0 Punkten und einer Quote von 3,377 beherrschte man das Turnier klar und verwies den ESV BU Neunkirchen auf Platz zwei (16:4, 1,365) und die Moarschaft des ASKÖ ESV Siedlerbuam Neunkirchen (14:6, 1,552) auf Platz drei. **Dies bedeutet für den SSV, dass die nächste Saison in der Unterliga Süd gespielt wird!**



Österr. Meisterschaft Zielbewerb U 16
25. Jänner 2015 Puschnig-Halle Klagenfurt

Katharina Zapletal holte Silber!

Mit 255 Punkten musste sich **Katharina Zapletal** lediglich der Oberösterreicherin Sarah Speckkard (260) geschlagen geben und errang mit dieser tollen Leistung den **Österreichischen Vizemeistertitel im U 16 Zielbewerb**.



Im vorangegangenen **U 19** Bewerb wurde unsere Katharina mit 218 Punkten sehr gute **Fünfte**.

Christoph Kaufmann, der am Vortag ebenfalls im U 16 und im U 19 Bewerb antrat, hatte einen "rabenschwarzen" Tag und kam nicht an seine Bestleistungen heran, die er bei der Landesmeisterschaft gezeigt hatte. Im **U 16** Bewerb wurde er mit 137 Punkten **Zwölfter**. Im **U 19** Bewerb belegte er mit 158 Punkten nur den **14. Rang**.

Friedhof

Die Verwaltung des Friedhofs unserer Marktgemeinde ist in der **FRIEDHOFSORDNUNG** vom 10. September 2007 und in der **FRIEDHOFSGE-BÜHRENORDNUNG** der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg vom 11. Dezember 2008 geregelt.

VORGANGSWEISE BEI VERZICHT AUF EINE GRABSTELLE (Rückgabe)

Die Rückgabe erfolgt mittels formlosen Schreiben durch den bisherigen Benutzungsberechtigten. Dadurch erlischt das Benutzungsrecht. Auszug aus der Friedhofsordnung: **Die Gemeinde muss für die Dauer von 4 Monaten die Grabstelle als „Heimgefallen“ kennzeichnen und an der Amtstafel kundmachen. Denkmäler, Einfassungen und Baubestandteile jeglicher Art sind innerhalb der Kundmachungsfrist durch die bisherige benutzungsberechtigte Person zu entfernen, sofern nicht eine nachweisliche Eigentumsübertragung an eine neue benutzungsberechtigte Person dieser Grabstelle erfolgt ist. Andernfalls geht das Eigentum auf die Gemeinde über, die der bisherigen benutzungsberechtigten Person die Kosten für die Abtragung vorschreiben kann.**

In der Vergangenheit ist es immer wieder zu Differenzen gekommen.

Um eine Ungleichbehandlung zu vermeiden, wird seit 2013 die Räumung der Grabstelle generell vorgeschrieben, wenn keine nachweisliche Eigentumsübertragung erfolgt.



Sollten Sie Interesse an einer Grabstelle haben, setzen Sie sich bitte mit **Frau Strasser, Telefon 02165/62900-20** in Verbindung.

Gerne geben wir Ihnen Auskunft über die freien (heimgefallenen) Grabstellen, die Kosten sowie die weitere Vorgangsweise.

Flurreinigung

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die vom **GABL** unterstützte Putzaktion statt.

Als kleine Belohnung nach getaner Arbeit erhalten alle freiwilligen Helfer einen kleinen Imbiss.



Die Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde sind aufgerufen, zahlreich an dieser Säuberungsaktion teilzunehmen!

Samstag 11. April 2015 um 8 Uhr
Treffpunkt
Spielplatz Steinabrunngasse

Feldschutzorgan

Herr Josef KREMS wurde im Jänner 2015 vom amtierenden **Bgm. Robert Strasser** zum Feldschutzorgan der Marktgemeinde bestellt und vereidigt; ein Dienstabzeichen und ein Dienstaussweis wurden übergeben.

Die **AUFGABEN** zum Schutz gegen das unbefugte Gebrauchen, Verunreinigen, Beschädigen oder Vernichten fremden Feldgutes sowie gegen das unbefugte Entziehen oder Zueignen fremden Feldgutes sind unparteiisch und uneigennützig im Sinne des NÖ Feldschutzgesetzes LGBl. 6120 zu erfüllen, das Amtsgeheimnis ist zu wahren.



NIEDERÖSTERR. BAU- UND
SIEDLUNGSGESELLSCHAFT

NBG

Bad Deutsch-Altenburg

Entspannt wohnen.

- geförderte Reihenhäuser & Wohnungen
- Miete mit Kaufrecht
- Wohnzuschuss möglich
- Terrasse & Eigen Garten oder Balkon
- vorauss. Fertigstellung Frühjahr 2016

Weitere Infos
erhalten Sie:

Hr. Abraham
T 02236/405-215



A: DI Franz Pfeil ZT GmbH

Symbolbild: Rosegggasse 19

verkauf@nwbg.at | www.nwbg.at
NBG

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



© stock.xchng | amalmann | Stg. 1: HWB 20,60 | Stg. 2: HWB 20,80 | Stg. 3: HWB 22,25 | Stg. 4: HWB 23,35 | Stg. 5: HWB 23,45 | RH 1-8: HWB 22,05 | RH 9-12: HWB 24,85 | RH 13-15: HWB 25,60

Tennis Club Bad Deutsch-Altenburg

Saison 2015



**Geschätzte Mitglieder
und sportinteressierte Fans des T.C.B.D.A.!**

Nach dem erfolgreichen Jahr 2014 stehen wir vor der Eröffnung der heurigen Saison. Wir trachten auch heuer wieder, wie jedes Jahr im April, so früh wie möglich den Betrieb freizugeben. Durch den hohen Wassergehalt eines Tennisplatzes muss unbedingt Frostfreiheit herrschen, bevor die Bearbeitung begonnen werden kann.

SAISONSTART mit einem MIXED-TURNIER

Am 1. Mai 2015 um 10 Uhr

Dieses traditionelle Turnier wird im Rahmen der Aktion „GÖST - ganz Österreich spielt Tennis“ ausgetragen und sorgt immer für einen beschwingten Beginn der Saison.

ZUM SPORTLICHEN TEIL

Bei der **Mannschaftsmeisterschaft** werden wir heuer mit fünf Mannschaften präsent sein.

Allgemeine Klasse Damen und Herren
Damen 35+ / Herren 45 / Herren 55+

VORLÄUFIGE TERMINE

allgemeinen Klasse Damen und Herren 45+:

Samstag 9. / 16. / 30. Mai und 6. / 13. Juni
Beginn jeweils 14,00 Uhr

Die zwei Mannschaften wechseln sich mit Auswärtsspielen ab, so ist immer eine Mannschaft auf dem Altenburger Tennisplatz zu sehen.

allgemeine Klasse Herren:

Sonntag 10. / 17. / 31. Mai und 7. / 14. Juni
Beginn jeweils 09,00 Uhr Vormittag

ZUR ANLAGENPFLEGE

Auf der Anlage haben wir in den vergangenen Tagen korrigierende Baumschnitte durchgeführt, um die Gefährdung der Spieler und der Anlage zu minimieren. Außerdem werden im Clubhaus kleine Reparaturen sowie Verbesserungen der Infrastruktur vorgenommen.

ZUR JUGENDARBEIT

Der Vorstand hat sich die Aufgabe gestellt, als Jahresziel die Kooperation mit der Volksschule auf dem Sektor Ballspiele zu vertiefen.

Auch die bewährte Arbeit in unserer Aktion „Jugend zum Tennis“ wird fortgeführt.

Diese Maßnahmen sollten eine gute und erfolgreiche Tennissaison sorgen.

Mit sportlichem Gruß

für den Vorstand: **Franz Pennauer, Schriftführer**



**Es zahlt sich aus,
unseren Tennisplatz zu besuchen.
Es werden spannende Spiele geboten!**

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage
<http://www.tennis-bad-deutsch-altenburg.at/>



Cartoon: Jan Kunz

Mobiles Shiatsu

Bad Deutsch-Altenburg – Hundsheim – Hainburg – Petronell- Engelhartstetten

SCHNUPPERANGEBOT

gültig: 1 x pro Person

50 Minuten Shiatsu-Behandlung

inkl. kurzem Anamnese-Gespräch

zum Sonderpreis von € 30,--



Termin nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 0676 / 41 666 45

Beim mobilen Shiatsu können Sie Entspannung in den eigenen vier Wänden genießen! Um eine professionelle Shiatsu-Behandlung ermöglichen zu können, sind allerdings einige Voraussetzungen nötig:

ruhige Umgebung - genügend Platz (ca. 3 x 3 m) - Rückzugsmöglichkeit für 1 Stunde

Eine Shiatsu-Matte wird mitgebracht.

Bitte halten Sie ein Badetuch, einen kleinen Polster und Decken bereit!

Was ist Shiatsu?

Wörtlich übersetzt bedeutet Shiatsu „Fingerdruck“. Shiatsu ist eine in sich geschlossene, eigenständige Form der **ganzheitlichen Körperarbeit** und hat seine Ursprünge in der traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Jede Behandlung wird auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt. Sie liegen in Rücken-, Bauch- oder Seitenlage; fallweise sitzen Sie auch auf einer eigens für Shiatsu vorgesehenen Matte am Boden. Im Shiatsu **arbeiten wir entlang der Meridiane** (Energieleitbahnen), in deren Verlauf spezielle **Akupunkturpunkte** (Tsubos) mittels Daumen stimuliert werden. **Rotationen und Dehnungen** runden die Behandlung ab.

Was zieht man zur Shiatsu-Behandlung an?

Etwas Bequemes aus Baumwolle! Am besten T-Shirt, Jogginghose und Socken (Bitte keine Nylon-Strümpfe und aus hygienischen Gründen bitte nicht barfuß!)



Wann kann Shiatsu hilfreich sein?

Vorbeugend zur Erhaltung der Gesundheit, bei Verspannungen aller Art, Verspannungsschmerzen in Schulter, Hüfte und Knie, Kreuzschmerzen, bei Stress, innerer Unruhe und Nervosität, Einschlaf- und Durchschlafstörungen, Kopfschmerz und Migräne, Verdauungsstörungen, Magenbeschwerden, Antriebslosigkeit, Erschöpfungszuständen, emotionalen Unausgewogenheiten, Menstruationsbeschwerden, PMS, Klimakterium (Wechselbeschwerden wie Hitzewallungen und Nachtschweiß), therapieunterstützend bei Erkrankungen mit chronischem Verlauf, begleitend zu schulmedizinischen und psychotherapeutischen Behandlungen, in Krisen und allen Lebensphasen der Veränderung, schwangerschaftsbegleitend zur Entspannung von Mutter und Kind, zum Kraftaufbau nach Entbindungen u.v.m.

Shiatsu ersetzt weder einen Arztbesuch noch eine psychotherapeutische Behandlung!

ICH FREUE MICH AUF SIE!

Sonja Ziegler-Dürrheim
Dipl. Shiatsu-Praktikerin



Botschafter der Wärme

In der Republik Moldau, dem ärmsten Land Europas, unterstützt die österreichische Hilfsorganisation **CONCORDIA Sozialprojekte** für notleidende Familien und gebrechliche alte Menschen, damit sie durch den Winter kommen.

Die Vereine „Pro Altenburg“ und „Bühne Altenburg“ konnten mit dem gespendeten Reinerlös aus dem vorweihnachtlichen Punschverkauf ebenfalls ein wenig Wärme spenden!



CONCORDIA Sozialprojekte bittet um ihre Mithilfe. 35 Euro kostet Brennholz für einen Monat.
BITTE SCHENKEN SIE WÄRME!

Spendenkonto:

IBAN AT66 3200 0000 0703 4499

BIC/SWIFT: RLNWATWW.

Spenden sind steuerlich absetzbar.



CONCORDIA

betreut und versorgt rund 1.000 Kinder und Jugendliche, meist Waisen oder von den Eltern zurückgelassen, in der Republik Moldau, Rumänien und Bulgarien. CONCORDIA Moldau betreibt darüber hinaus zehn Sozialzentren und 25 Suppenküchen im ganzen Land. Diese Hilfe erreicht 5.000 bedürftige Familien und notleidende alte Menschen.

www.concordia.or.at

Mag. Rainer **STOIBER** Länderleitung
Hochstettergasse 6 | 1020 Wien

Foto: © CONCORDIA Sozialprojekte Bus

ING. MARKUS KÖCK

RAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB

Babenbergerstrasse 18 A-2410 Hainburg / Donau

☎ 02165 52008 ☎ 02165 52008 44

Heizkesselreinigung
Ölofenservice
Abgasmessung
Kaminofenreinigung
Beratung für Neubau und Umbau
Brandschutz
Energieausweise



**HEIZKESSELREINIGUNG
JETZT**
02165 / 52008

Ihr Rauchfangkehrer
mit Rat & Tat für Wohnkomfort !

www.ingkoeck.at info@ingkoeck.at



FLIESEN DAVID

www.fliesen-david.at

Thomas DAVID
office@fliesen-david.at
Tel.: +43 664 739 195 38

Qualität
hat einen
Namen

ONLINE
KATALOGE
immer
aktuell

Wir haben ein Riesensortiment an Fliesen und Natursteinen und sind ein kompetenter Partner für die Verlegung.

Sanierungsscheck für Private 2015 – Start der Förderung

Wie schon in den letzten Jahren wird auch heuer wieder eine Förderung für thermische Sanierungen von Ein-/Zweifamilienhäuser bzw. mehrgeschoßigen Wohnungsbauten angeboten.

Start der Aktion: 02.03.2015
Ende der Einreichfrist: 31.12.2015 (bis zur Ausschöpfung des Budgettopfs)

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die **älter als 20 Jahre** sind (Datum der Baubewilligung). Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren, sowie die Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger.

Die Förderung beträgt **bis zu 30 %** der förderungsfähigen Kosten bzw. **max. 6.000 Euro** für die **thermische Sanierung** und **max. 2.000 Euro** für die **Umstellung des Wärmeerzeugungssystems**.

Detaillierte Informationen finden sich unter www.sanierungsscheck15.at.

Die **Antragsabwicklung** erfolgt über folgende **Bausparkassen**:

- start:bausparkasse e. Gen. www.start-bausparkasse.at
- S Bausparkasse www.sbausparkasse.at
- Raiffeisen Bausparkasse www.bausparen.at
- Wüstenrot Bausparkasse www.wuestenrot.at

Energy Busters 2015 – das Sommercamp

Das Sommercamp rund um **Erneuerbare Energie & Co** für **13-15-jährige Schülerinnen und Schüler** aus **Österreich** und der **Slowakei** findet nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr auch heuer wieder statt.

- Du machst gern Experimente?
- Du willst mehr über erneuerbare Energien erfahren?
- Du überlegst einmal in diesem Bereich zu arbeiten?
- Du schläfst gern im Zelt und bist gerne in der Natur?
- ...und Du möchtest neue Freunde aus der Slowakei und Österreich gewinnen?

Dann bist bei den Energy Busters 2015 genau richtig!

Wann: 06.07. – 10.07.2015
Wo: Nationalpark-Camp Meierhof, AT-2305 Eckartsau
Details & Anmeldung unter: www.energiepark.at -> Menüpunkt Energy Camps



Carnuntum Draisine – Saisonstart 2015



Ab **26.04.2015** (bis 26.10.) kann wieder auf Schienen gestrampelt werden – die **Carnuntum Draisine** nimmt wieder den Betrieb auf.

Neuigkeiten 2015:

- Neue Homepage mit Online-Buchungssystem
- Betrieb nun auch am Freitag

Reservierungen unter: www.carnuntumdraisine.at oder 0660 672 33 88

Bezahlte Anzeige

27. April 1945: Unterzeichnung der Unabhängigkeitserklärung Österreichs durch die Vertreter aller in der (provisorischen) Regierung vertretenen Parteien (SPÖ, ÖVP, KPÖ). Die von den drei Parteivorständen verabschiedete Proklamation erklärte die Republik Österreich für "wiederhergestellt". Der "im Jahre 1938 dem österreichischen Volke aufgezwungenen Anschluss" wurde für "null und nichtig" erklärt.

08. Mai 1945: Ende des 2. Weltkriegs in Europa mit der Kapitulation Deutschlands. Österreich erstand wieder als eigener Staat.

Auch heuer möchten wir auf eine **alte Österliche Tradition in Bad Deutsch-Altenburg** hinweisen:

MORGENGEBETSGANG DER FRAUEN

Bei diesem Gang werden sieben Wegkreuze oder Marterln aufgesucht und dabei alte, überlieferte Gebete verrichtet. Um 6 Uhr wird in der Kirche das kirchliche Morgengebet - die Laudes - gesprochen. Seinen Ursprung in unserem Ort hat dieser Brauch im Ersten Weltkrieg, als Deutsch-Altenburger Frauen das Gelübde taten, jeden Ostermorgen einen Gebetsgang zu machen, wenn ihre Männer gesund aus dem Krieg zurückkehren sollten. Seither wird diese Tradition aufrechterhalten.

Mit diesem Gang erinnern unsere Frauen an den Ostermorgen in Jerusalem, als die Frauen um Jesu am ersten Tag der Woche sein Grab aufsuchten, um den Leichnam nochmals zu salben und zu balsamieren. Heute wird bei diesem Gebetsgang besonders um die Erhaltung des Friedens gebetet.

Treffpunkt ist alljährlich um 5,30 Uhr Ecke Rosegggasse-Wienerstrasse beim Pestmarterl!

Heuer findet der Morgengebetgang am Ostersonntag, dem 05. April statt. Seinen Abschluss findet dieser Gang bei der Lourdes-Grotte hinter dem Kaiserbad.

Obmann Wolfgang Reinisch



Veranstaltungen im Kurzentrum Ludwigstorff

Kabarettabend „Die Gschicht' l Drucka“

Freitag 17. April 2015
19,30 Uhr
Thermen Cafe´

Karten erhältlich
 an der Reception des Kurzentrums
 Vorverkauf € 7,00 / Abendkasse € 10,00

Haha!

Live Balladenabend Seyfried – Kohutek – Patzschke

Freitag 29. Mai 2015
19,30 Uhr
Thermen Cafe´

Karten erhältlich
 an der Reception des Kurzentrums
 Vorverkauf € 7,00 / Abendkasse € 10,00



Fremdenverkehrsverein Bad Deutsch-Altenburg



Obmann: Wolfgang Reinisch
Telefon: 0676/7846880
e-Mail: fam.reinisch@dialog-gruppe.at
Konto: IBAN AT233021600100200807 BIC SPHBAT21XXX

GEDENKJAHR 2015

Das heurige Jahr ist reich an Gedenktagen. Auf einige möchten wir in dieser Ausgabe im Besonderen eingehen:

09. Juni 1815: Ende vom WIENER KONGRESS, der in Europa neue Staaten definierte und viele Grenzen neu festlegte. Anlass war die Niederlage Napoleons als Folge der Französischen Revolution.



Unter der Leitung des österreichischen Außenministers **Fürst von Metternich** berieten vom 18. September 1814 bis 9. Juni 1815 politisch bevollmächtigte Vertreter aus rund 200 europäischen Staaten, Herrschaften, Körperschaften und Städten, darunter alle bedeutenden Mächte Europas mit Ausnahme des Osmanischen Reiches. Die führende Rolle spielten die fünf Großmächte, das Russische Kaiserreich, das Vereinigte Königreich Großbritannien und Irland, das Kaisertum Österreich, das Königreich Preußen, die wiederhergestellte französische Monarchie sowie der Kirchenstaat.

Ein Ergebnis war, dass Österreich einen Teil seines früheren Besitzes zurückerhielt: Westkärnten, Krain, Istrien und Dalmatien, in Galizien den Kreis Tarnopol und in Oberitalien das lombardo-venezianische Königreich, welches 1851 in die zwei Kronländer Lombardei und Venetien aufgeteilt wurde. Vorarlberg, Salzburg, Tirol und das Inn- und Hausruckviertel wurden erst 1816 durch einen Tauschvertrag mit Bayern restituiert.

Nach der Niederlage im **Sardinischen Krieg** musste Österreich die **Lombardei** 1859 an Frankreich abtreten. Im **Vertrag von Turin** mit dem Königreich Sardinien wurde das Gebiet gegen Nizza und Savoyen getauscht, so dass die Lombardei 1861 Teil des neu gebildeten **Königreiches Italien** wurde. Mit dem



Frieden von Wien fielen 1866 schließlich auch Venetien und Mantua an Italien.

April 1915: Ende des ersten KRIEGSWINTERS im 1. Weltkrieg.

Es wurde mit der Ausgabe von Mehl- und Brotmarken begonnen. Die Brotkarten wurden in Coupons zu je 70 Gramm Brot oder 50 Gramm Mehl eingeteilt. Pro Kopf der Bevölkerung wurde eine Wochenration von 1400 Gramm Mehl oder 1960 Gramm Brot vorgesehen. Anspruchswerber auf eine Brotkarte mussten vorhandene Mehlvorräte angeben. Derartige Vorräte wurden auf die Brotkarte angerechnet.



25. April 1915: Der „GRENZBOTE“ berichtet in der Rubrik „Auf dem Feld der Ehre gefallen“: „**Franz Gypser**, der zum Infanterie-Regiment Nr. 4 eingerückt war, erlitt am **18. März 1915** am nördlichen Kriegsschauplatz den Heldentod. Der Gefallene hatte sich die Tapferkeitsmedaille erworben. Ehre seinem Andenken!

Der von Deutsch-Altenburg Nummer 70 eingerückte **Karl Krautsieder** wurde durch Verleihung der silbernen Tapferkeitsmedaille II. Klasse ausgezeichnet. Eine am 28. April von den Schulkindern durchgeführte **Kriegs-Metallsammlung** erbrachte 260 Kilo. Dazu hat **Anton Graf von Ludwigstorff** weitere 250 Kilo Metall eingesendet.“

14. April 1945: Gründung der Sozialistischen Partei Österreichs SPÖ im Wiener Rathaus durch den Zusammenschluss von Sozialdemokraten und revolutionären Sozialisten. Ein provisorischer Parteivorstand mit dem ersten Vorsitzenden **Adolf Schärf** wurde bestellt.



17. April 1945: Gründung der ÖVP im Schottenstift in Wien durch **Leopold Kunschak** (Obmann), **Hans Pernter** (geschäftsführender Obmann), **Lois Weinberger**, **Leopold Figl**, **Julius Raab** und **Felix Hurdes** (Generalsekretär). Die ÖVP sollte eine bürgerlich-konservative, österreichpatriotische und soziale Integrationspartei mit christlich-abendländischem Gedankengut sein, die ehemals konfessionelle Bindung durch die Öffnung für liberale Ideen ersetzt werden.



Kindergarten Bad Deutsch-Altenburg



Öffnungszeiten:

Montag:

7:00 - 16:00 Uhr

Dienstag:

7:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch:

7:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag:

7:00 - 16:00 Uhr

Freitag:

7:00 - 14:30 Uhr

Bewegung ist wichtig und macht Spaß

Wir achten darauf, dass die Übungen allen Altersgruppen und Begabungen angepasst sind, und die Freude am Bewegen geweckt wird.

Oft werden Kinder aus Angst vor Verletzungen von allen vermeintlichen Gefahren ferngehalten. Damit wird verhindert, dass Kinder ihre eigenen Grenzen kennenlernen, sie werden unsicher, ungeübt und verlieren die Bereitschaft sich zu bewegen.

Trauen sie ihrem Kind mehr zu und erkennen sie seine Fähigkeiten!



Radtouren geführt von Rudi Schmid



Dieses beliebte sportliche Angebot wird auch 2015 fortgeführt!

jeden Mittwoch von 01. April bis 21. Oktober 2015

TREFFPUNKT: 16 Uhr Reception Kurzentrum
DAUER: circa 2 Stunden
AUSRÜSTUNG: Getränke und Verpflegung, festes Schuhwerk, ev. Regenbekleidung
UNKOSTENBEITRAG: € 3,00 pro Person
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!
BEI ERREICHEN DER MAXIMALEN TEILNEHMERZAHL VON 9 PERSONEN WIRD DIE TOUR AM FREITAG NOCHMALS ANGEBOTEN!!

Eine Kooperation der Kurkommission mit dem Kurzentrum Ludwigstorff

Wanderungen geführt von Johann Cencic



Diese beliebten Wanderungen in das Naturschutzgebiet „HUNDSHEIMER BERGE“ bleiben auch 2015 erhalten!

Start Ostermontag dann immer SONNTAG
06. April - 19. April - 03. Mai - 17. Mai - 31. Mai - 14. Juni - 28. Juni 2015

TREFFPUNKT: 09 Uhr Reception Kurzentrum oder 9,15 Uhr Parkplatz Sportplatz Hundsheim
DAUER: circa 3 Stunden
AUSRÜSTUNG: Getränke und Verpflegung, festes Schuhwerk, ev. Regenbekleidung
UNKOSTENBEITRAG: € 3,00 pro Person

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!
Bei extrem schlechtem Wetter findet die Wanderung am Sonntag der folgenden Woche statt!

Eine Kooperation der Kurkommission mit dem Kurzentrum Ludwigstorff

DIE ANMELDUNG AN DER RECEPTION KURZENTRUM LUDWIGSTORFF IST UNBEDINGT ERFORDERLICH!

 **Kurzentrum Ludwigstorff** ***

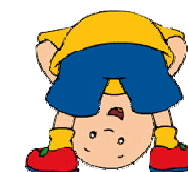
„... mit KINDERTHEATER“ am 23. Februar 2015
 von den Kindern liebevoll
 „Das Einhorntheater“ genannt



2. GEBURTSTAGSFEST des Vereins Treffpunkt
 mit Kasperltheater von Monika Fritsch
 am 21. Februar 2015



„... mit BEWEGUNG“ am 26. Februar 2015
Teamspiele



Dachdecker
Spengler
Schwarzdecker



Arslan Sedat

Tel.: 02165/20202
Fax: 02165/20202-11
Mobil: 0699/10147003

Landstraße 117
2410 Hainburg a.d. Donau
e-mail: arslandach@gmx.at
www.arslandach.at

malermeister 
ESCHBERGER

Kundenzufriedenheit ist unser Ziel!

Wir bieten Ihnen ein

Rund-um-Service

Dabei verwenden wir hochwertige Materialien,
 erstellen und erarbeiten mit Ihnen moderne
 Konzepte.

Von Malerei über Lackierarbeiten, Schimmelbekämpfung,
 Trockenlegung durch Entfeuchtungsgeräte, kleineren
 Trockenbauarbeiten, Fassaden, Vollwärmeschutzdämmungen,
 bis hin zu 300m² Gerüstverleih.

Das alles und noch vieles mehr biete ich als Dienstleistung
 an, um Ihr persönliches Umfeld so zu gestalten wie Sie es
 sich erträumen.

Rufen Sie an und lassen Sie sich unverbindlich
 beraten

info@malermeister-eschberger.at
 www.malermeister-eschberger.at
 Tel: 0650/27 26 261

Treffpunkt Verein



„Treffpunkt mit ...
Musik und Kultur/Natur/Bewegung“

„... mit **MUSIK UND KULTUR**“
am 08. Jänner 2015
Die Sprache der Noten



„... mit **NATUR**“ am 15. Jänner 2015
Das Leben der Vögel im Winter



„... mit **BEWEGUNG**“ am 22. Jänner 2015
Durch Springen und Hüpfen über Hindernisse
wird die Koordination trainiert.



„... mit **KINDERTHEATER**“

zum 1. Mal am 09. Februar 2015

Theater fördert spielerisch Kreativität, soziale
und kommunikative Fähigkeiten. Aufmerksam-
keit und Merkfähigkeit werden trainiert.

Das Kindertheater findet alle 2 Wochen, immer
montags um 16 Uhr, statt. Schnuppern jederzeit
möglich! Anmeldungen bitte bei

Dr. Lucie Pajer unter 0680-320 2782.



„... mit **MUSIK UND KULTUR**“
am 12. Februar 2015
Das Land Ungarn



„... mit **NATUR**“ am 19. Februar 2015
Auf der Suche nach Tierspuren



Volksschule Bad Deutsch-Altenburg



GEFÜHLE WAHRNEHMEN UND AUSDRÜCKEN
Eine Projektarbeit an der Volksschule

In den ersten Lebensjahren lernt ein Kind eine große Bandbreite an Gefühlen kennen. Die Erfahrungen, die es mit sich und seiner Umwelt macht, lösen immer neue Emotionen aus, die im Lauf der Zeit das Wesen des Kindes prägen. So wird allmählich erkennbar, welche Gefühle typisch sind für ein Kind, mit welchen Emotionen es gut zu-rechtkommt und mit welchen es zu kämpfen hat. In dieser Zeit erwirbt das Kind die emotionalen Schlüsselfertigkeiten, die sowohl für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit als auch im Zusammenleben mit anderen wichtig sind. Bei diesen grundlegenden Entwicklungsschritten bedarf es Unterstützung, Verständnis und Zeit für die Erkundung der eigenen Emotionen, um mit der eigenen Gefühlswelt vertraut zu werden.

An unserer Volksschule wird in den letzten Jahren sehr intensiv an dieser Thematik gearbeitet und der Unterricht regelmäßig durch interessante Workshops ergänzt.

In diesem Jahr freuten sich die Schülerinnen und Schüler über den Besuch von **Frau Eva Suchy**, einer **Sozialarbeiterin**, die auch im **Bereich Mal- und Gestaltungstherapie** tätig ist.



Sie stellte den Kindern der **1.Klasse „Die Dame“** vor, die mit ihren Freunden die abenteuerlichsten Geschichten und eine wahre Gefühlsachterbahn erlebte.



Für die **2. und 3. Klasse** brachte Frau Suchy **„Eibert“** mit, einen stolzen weißen Gockel, der seine Prachtfedern präsentierte, aus denen bunte „Gefühlsbarometer“ wurden, die in verschiedener Weise sein Verhalten bestimmten.



3. Klasse: Wutbild

Die **4. Klasse** hingegen lernte **„Lumen“** kennen. Das Wesen aus der Steinzeit hatte von Gefühlen keine Ahnung. Doch mit Hilfe der Kinder lernte es die Sache mit der Seele und den Gefühlen doch zu verstehen.



4. Klasse: Gefühlsbild

„Dieser Workshop soll unseren Schülerinnen und Schülern helfen, Emotionen richtig zu interpretieren und bei der Selbsterfahrung helfen. Die tolle Präsentation von Frau Suchy soll unseren Kindern zum besseren Kennenlernen der Mitschüler verhelfen und zu einem besseren Verständnis im Umgang mit anderen Kinder beitragen“, so **Frau Direktor Doris Gelb**. „Wir sehen es als eine unserer Aufgaben, jedem Kind zu helfen, seine Gefühle zu spüren und zu verstehen. Es soll lernen, wie es glücklich werden kann!“



Ein herzlicher Dank geht an den Elternverein der Volksschule Bad Deutsch-Altenburg, der den zweitägigen Workshop gesponsert hat.



Alles aus einer Hand!

NATURSTEIN

- Naturstein für Innen
- Naturstein für Außen
- Gartenaccessoires
- Antikes aus Stein
- Natursteinpflege

FLIESEN

- Designfliesen
- Feinsteinzeug
- Großformat Fliesen
- Mosaik Fliesen
- Slim Fliesen
- 2 cm Feinsteinzeug
- 3D-Planung

HOLZ

- Parkettböden
- Holzdielen
- Vinyl böden
- Laminatböden
- Holzterrassen u. WPC
- und vieles mehr

Persönliche Beratung • Große Auswahl Terrassensanierung • Verlegung

House of Stones & more, 7111 Parndorf, Bruckerstraße 21c
+43 664 4620565 Judith Verant od. +43 699 10077788 Michael Krasanovsky
Schauraum MO-SA 08:00-13:00 oder nach Terminvereinbarung
office@houseofstones.at, www.houseofstones.at



Freiwillige Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg



Einsatzreicher Start ins Jahr

Die ersten Wochen des neuen Jahres haben für die FF schon einige Einsätze mit sich gebracht!



24. Jänner 2015

Fahrzeugbergung

Ein Fahrer krachte mit seinem PKW gegen einen Vorwegweiser auf der B9 vor der Ortseinfahrt. Passiert ist zum Glück niemandem etwas.



03. Februar 2015

Fahrzeugbergung

Ein voll besetztes Fahrzeug fuhr am Morgen gegen einen Baum und hing auf der Böschung zum Begleitweg. 10 Mitglieder waren 1 Stunde beschäftigt.



09. Februar 2015

Fahrzeugbergung

Ein noch fahrtüchtiger Kleintransporter war stecken geblieben und wurde mittels Abschleppseil wieder auf die Straße gezogen.



11. Februar 2015

Brandeinsatz

Beim Brandeinsatz im Keller der neuen Mittelschule in Hainburg wurde die FF Bad Deutsch-Altenburg zur Unterstützung gerufen.



12. Februar 2015

Fahrzeugbergung

Ein fahruntauglicher PKW, welcher vermutlich durch einen Zusammenstoß mit einem Wegweiser stark beschädigt wurde, hinterließ eine ca. 150 Meter lange Ölspur auf der L167.

Schon heute sollten Sie sich einen wichtigen Termin vormerken!

**ABSCHNITTSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB
am 16. Mai 2015 in Bad Deutsch-Altenburg!**

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Nach dem Erfolg unserer Wettkampfgruppe im Vorjahr hat das Training für 2015 bereits begonnen. Aber was ist die **Wettkampfgruppe** überhaupt?

Für eine Wettkampfgruppe werden 9 Feuerwehrmitglieder herangezogen. Ziel ist es, in möglichst kurzer Zeit eine Saugleitung sowie eine Angriffs- und Zubleitung zusammen zu kuppeln bzw. auszulegen. Wichtig dabei ist, keine Fehler zu machen. Auch ein Staffellauf ist Teil des Bewerbes.

Das Training macht nicht nur Spaß, ist wie Sport, fördert die Gemeinschaft und ganz nebenbei wird der richtige Umgang mit den Geräten geübt.

Beim Bewerb um das **Feuerwehrleistungsabzeichen im Juli**, bei dem sich Gruppen aus ganz Niederösterreich treffen, wird dann um das Abzeichen in Bronze bzw. Silber gekämpft.

Die Abschnitts- und Bezirksbewerbe im Vorfeld dienen dazu, schon mal Wettbewerbsluft zu schnuppern und sich mit den „Nachbarfeuerwehren“ zu messen.



Die ganzen Berichte und mehr Bilder gibt's auf www.ff-bda.at

MAIFEST

Do, 30. April 2015

ab 18:00^h Hauptplatz
Bad Deutsch-Altenburg

Musikalische Unterhaltung
mit dem Grenzlandecho

ca. 18:30^h Aufstellen des Maibaumes

Speisen und Getränke werden von
Altenburger Vereinen gereicht

Hubertuskapelle

Freitag 1. Mai 10:00 Uhr Feldmesse mit
der Jagdhornbläsergruppe "Carnuntum"

Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg Erhardgasse 2
Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch

Ein Betrieb stellt sich vor

Salon MIKE'L

im Kurzentrum Ludwigstorff

Nach absolvierter Meisterprüfung im Jahre 1998, habe ich beschlossen, meinen Beruf vorerst „Mobil“ auszuüben!

Im Jahre 2009 habe ich mir dann mit der Einmietung im Kurhaus Ludwigstorff ein zweites Standbein geschaffen und den Raum aus eigenen Mitteln - angepasst an die Bedürfnisse eines modernen Friseurgeschäfts - eingerichtet.

Somit hatten die Kunden die Auswahl, ob sie meine Dienste bei sich Zuhause oder im Salon in Anspruch nehmen möchten.



Der Name Mike'l stammt aus der Zeit als ehrenamtliche Sanitäterin beim Roten Kreuz.

In meinem Salon werden Markenprodukte der Firma **MATRIX** verwendet, die auf jeden Haartyp abgestimmt sind. Ob Volumen oder Seidigkeit, Farbglanz oder Lockenpracht - für jeden gibt es genau die richtige Pflege. Und selbst bei Problemen mit Haar und Kopfhaut gibt es eine Lösung.



- Haarschnitt
- Föhnstyling oder Legen
- Glätten, Dauerwelle
- Coloration, Glanztönung, Strähnentechniken
- Augenbrauen-, Wimpernfärben
- Augenbrauen zupfen und rasieren
- Maschinen- oder Scherenschnitt für Herren
- Bartpflege und Rasur
- Hochsteckfrisuren
- Dekorative Kosmetik
- Maskenbilden für Fasching, Haarteile
- Kinderservice



Besuchen Sie uns im SALON

Für alle zugänglich!

- Montag: 08.30 bis 13.30 Uhr
- Mittwoch: 08.30 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag: 08.30 bis 13.00 Uhr
- Freitag: 11.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag: 08.30 bis 12.00 Uhr
oder vereinbaren Sie einen Termin!

Öffnungszeiten MOBIL

- Montag: 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr

Der 1. Haarschnitt Ihrer Kleinsten ist GRATIS!

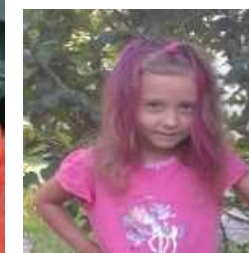
**OB MANN, OB FRAU, OB JUNG, OB ALT
Ich hoffe sehr, wir sehn uns bald!**

*Zum Haare stylen und zum Pflegen
braucht man nur die Nummer wählen!*

0664/27 82 701

Nähere Informationen auf www.salon-mike-l.at

Ihre Friseurmeisterin Michaela



„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



WHA Sonnwendviertel C01, 1100 Wien



Revitalisierung Martinskaserne Eisenstadt

STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU • HOCHBAU • REVITALISIERUNG
BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU • GLEISBAU • GOLFPLATZBAU • SPORTSTÄTTENBAU • PFLASTERUNGEN

Mit unseren Filialen Maustrenk und Eisenstadt sind wir Ihr Partner in
Niederösterreich und im Burgenland.

Filiale Maustrenk: Maustrenk-Zistersdorf 123 • 2225 Zistersdorf • Tel: 02532-2501-0 • maustrenk@pittel.at

Filiale Eisenstadt: Thomas A. Edisonstraße 2 • 7000 Eisenstadt • Tel: 050-9010-29220 • eisenstadt@pittel.at

Bezahlte Anzeige

Unsere Pfarre lebt

14. Februar 2015 KINDERFASCHING im Pfarrhof



14. Februar 2015 FASCHINGSPREDIGT
„Don Camillo spricht Jesus“



22. Februar 2015 BESUCH
einer indonesischen Chorgruppe aus Wien



01. März 2015 FAMILIENFASTTAGSSUPPE
im Rahmen der Katholischen Frauenbewegung



TERMINE April / Mai 2015

Samstag 04.04. / 20,00 Uhr / Elisabethkapelle
OSTERNACHTFEIER mit Kirchenchor
Montag 06.04. / 13,30 Uhr / Treffpunkt Elisabethkapelle
EMMAUSGANG mit Andacht bei der Hubertuskapelle
Freitag 01.05. / 10,00 Uhr / Hubertuskapelle
HL. FESTMESSE
Freitag 01.05. / 19,30 Uhr / Marienkirche
MAIANDACHT & LICHTERPROZESSION zur Lourdesgrotte
Donnerstag 14.05. / 10,00 Uhr / Marienkirche
HL. ERSTKOMMUNION
Samstag 16.05. / 10,00 Uhr / Marienkirche
DEKANATSFIRMUNG mit Univ.Prof.Dr.theol. Rudolf Prokschi
Pfingstmontag 25.05. / 15 Uhr / Marienkirche
HL. MESSE mit KRANKENSALBUNG
Sonntag 31.05. / 19,30 Uhr Marienkirche
MAIANDACHT & LICHTERPROZESSION zur Lourdesgrotte

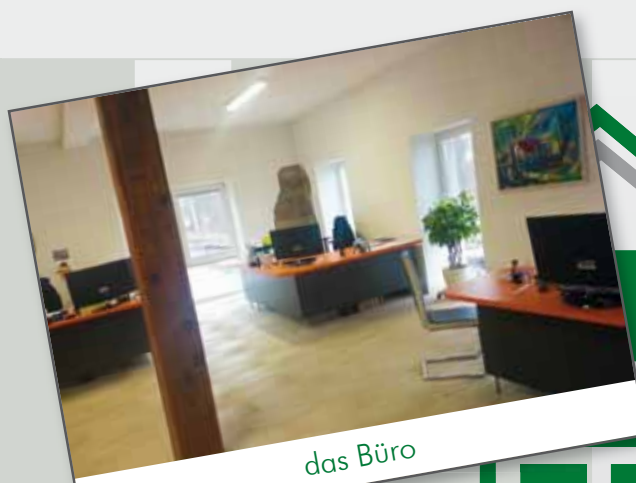
VORSCHAU Juni 2015

Sonntag 07.06. / 9,00 Uhr / Elisabethkapelle
HL. MESSE mit anschl. **FRONLEICHNAMSPROZESSION**
Sonntag 14.06. / 9,30 Uhr / Elisabethkapelle
PFARRFEST / Hl. Messe zum 61. **Weihetag der Elisabethkapelle**
anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhof





TEGMEN BAU GmbH



das Büro



Fassadensanierungen



Schlüsselfertig bauen



kein Projekt ist uns zu klein

Impressum: Medieninhaber: Tegmen Bau GmbH, 2410 Hainburg a.d.D., Layout: Hanneich Werbeproduktionen e.U., 2410 Hainburg a.d.D., www.hainreich.at, Fotos: Tegmen Bau GmbH

WIR ARBEITEN STETS NACH DEN GRUNDSÄTZEN:

EHRlichkeit - ÖKONOMISCH VERTRETBARE UMSETZUNGSVORSCHLÄGE
HOHE QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS - ÖKOLOGISCH & NACHHALTIG BAUEN
TERMINTREUE - KUNDENZUFRIEDENHEIT

WIR VERARBEITEN FÜR SIE DEN ÖKOLOGISCHEN BAUSTOFF PORENBETON DER FIRMA **YTONG**

Donaulände 35, 2410 Hainburg an der Donau • Telefon: 02165 / 65554

www.tegmen-bau.at • office@tegmen-bau.at

Fragen Sie Ihren NOTAR ...

DR. BERHARD PUHL

Öffentlicher Notar
Wienerstraße 4
2410 Hainburg
Tel.: 02165/62420
Fax: 02165/62420-20
kanzlei@notar-puhl.at
www.notar-puhl.at



EHE oder LEBENSGEMEINSCHAFT

Man ist verliebt, schmiedet gemeinsame Pläne für die Zukunft, wohnt in einer gemeinsamen Wohnung und baut eine Existenz auf. Dann aber stirbt unerwartet einer der Lebenspartner, Testament wird keines gefunden – Kinder, Eltern oder Geschwister des Verstorbenen sind die gesetzlichen Erben. Damit wird es für den überlebenden Partner möglicherweise mühsam, insbesondere dann, wenn die „gemeinsame“ Wohnung im Alleineigentum des verstorbenen Lebensgefährten steht. **Denn gesetzliches Erbrecht hat der überlebende Partner entgegen landläufiger Meinung nicht.**

Das bedeutet aber wiederum, dass er/sie spätestens nach Abwicklung der Verlassenschaft schlimmstenfalls aus der Wohnung wird ausziehen müssen. Wenn er/sie **Gegenstände** aus der Wohnung mitnehmen will, muss er/sie beweisen, dass sie sein Eigentum sind und nicht in den Nachlass gehören. Wenn er/sie Glück hat, lassen ihn/sie die Erben gegen Entgelt weiter in der Wohnung wohnen. Ein guter Rechtsberater würde die Erben aber dringend davor warnen, denn dadurch entstünde unter Umständen ein Mietverhältnis auf unbestimmte Zeit.

Hat man zum Beispiel ein **Sparbuch**, auf das man zwar gemeinsam einzahlt, das aber nur auf den Namen des Verstorbenen lautet, sind auch die Ersparnisse weg, außer man kann die eigenen Einzahlungen beweisen. Aber auch wenn ein Testament des Verstorbenen zugunsten des/der Lebensgefährten/in vorhanden ist, muss er/sie unter Umständen den gesetzlichen Erben bis zur Hälfte des reinen Nachlasswertes an **Pflichtteilen** bezahlen, wobei bei Liegenschaften der Verkehrswert und nicht der weitaus geringere Einheitswert zu Grunde zu legen ist.

Und was passiert, wenn der/die Lebenspartner/in, dem/der die Wohnung oder das Haus gehört, auf die Idee kommt, die Lebensgemeinschaft zu beenden und den/die Lebenspartner/in einfach aus der Wohnung oder dem Haus weist?

Für Ehegatten gibt es im Gesetz die Regelung über die Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens und der ehelichen Ersparnisse. Dies gilt für Lebensgefährten nicht. Wie beweist derjenige, der ausziehen muss, welche der Einrichtungsgegenstände oder gar Luxusgüter von ihm/ihr angeschafft wurden und daher sein/ihr Eigentum sind?



Fazit all dieser Überlegungen: Wenn man nicht heiratet, sondern eine Lebensgemeinschaft eingeht, ist es in jedem Fall empfehlenswert, eine Regelung zu treffen. Die meisten der gesetzlichen Schutzbestimmungen für Eheleute können von Lebensgefährten vertraglich vereinbart werden und gelten dann eben als erforderlichenfalls gerichtlich durchsetzbare Vereinbarung zwischen den Lebenspartnern.

Fehlersuchbild

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



 **GARTENGESTALTUNG
MASO**
HAUS- & GARTENBETREUUNG

0664/28 43 751 0664/11 62 933



GARTEN

Baum- Heckenschnitt
Rasenpflege - Vertikutieren,
Rasenneuanlage - Fertigrasen
Garten(neu)gestaltung
Pflege und Betreuung von
Parkanlagen und Grüninseln

WINTERDIENST

Schneeräumung von
Gehsteigen, Innenhöfen
und Parkplätzen
Salz- und Splittstreuung
Einsatz bei Tag
und Nacht

Besichtigung und Kostenvoranschlag sind für Sie natürlich gratis!
Wir übernehmen auch Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen!

IN DER HUTE 10 2292 LOIMERSDORF
www.gartengestaltung-alimanovic.com

Bezahlte Anzeige

tung nicht nur zeitlos, sondern sollte auf den Leser auch ein wenig erzieherisch wirken.

AUF EINES KINDES TOD

O traure nicht, o weine nicht!
Wenn deines Kindes Auge bricht.
Wenn auch gar groß und stark ein Leid,
Dass ihr so schnell getrennet seid.

O traure nicht, o weine nicht!
Es ging ja ein zum Himmelslicht,
Zum Vater in das Himmelreich,
Zur Mutter, welcher keine gleich.

Und wartet an dem sel'gen Ort,
Bis seine Eltern auch sind dort.
Es ging ja in den Himmel ein,
Ist ledig aller Erdenpein!

Dieses Gedicht besteht aus drei vierzeiligen Strophen, deren Verszeilen parallel gereimt sind (Paarreim). Metrisch gesehen besteht jede Zeile aus vier jambischen Versfüßen, deren letzte Silbe betont wird, man spricht also von einem sogenannten stumpfen Schluss.

In sprachlicher Hinsicht ist dieser lyrische Text einfach gehalten, die Auswahl der Hauptwörter (Nomina) stammt zum Teil aus dem religiösen Bereich, etwa Himmel, Himmelslicht, Erdenpein. Die jenseitige Welt, in die das verstorbene Kind eintritt, wird als erlösende Welt in der Nähe Gottes dargestellt. Mit diesem Gedanken bringt der Autor barockzeitliche Hinweise wieder herauf, denn das Motiv des Vergehens, der Vergänglichkeit, der zeitlichen Begrenzung des irdischen Daseins ist aber nicht nur für die Dichtung des 17. Jhd. interessant, sondern wirkt bis in unsere Gegenwart.

Beim Aufbau dieses Gedichtes fällt auf, dass **die ersten beiden Strophen** mit einer Aufforderung und einer Tröstung für den Menschen beginnen, der eben den Verlust eines Kindes zu beklagen hat. Wenn das Leid wegen des frühen und überraschenden Todes des Kindes auch noch so groß ist, sollten die Hinterbliebenen daran denken, dass das Kind ins Himmelreich gekommen ist, zu Christus und zur Muttergottes, die mit den Worten „Zur Mutter, welcher keine gleich“ vom Autor besonders gewürdigt wird.

In der dritten Strophe wendet sich der Dichter deutlich erklärend an die in der Welt Zurückbleibenden: Sie sollen warten, denn einmal würden auch sie sterben und dann mit dem Kind im Himmel wieder vereint sein.

Heute würde man sagen, das sei ein schwacher Trost und ist vielleicht aus der Sicht des aufgeklärten Menschen nicht immer leicht zu verstehen, aber es ist natürlich noch immer geltender christlicher Grundgedanke: die Hoffnung auf ein Wiedersehen in der anderen Welt.

Ergänzend ist auch zu bemerken, dass der Autor Joseph Maurer in der zweiten Hälfte des 19. Jhd. gelebt hat, also in einer Zeit wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umwälzungen. Deshalb ist seine starke und manchmal starre Haltung zu christlichen Gedanken nicht immer verständlich. Mit „Auf eines Kindes Tod“ hat Maurer auch nicht beabsichtigt, lediglich den Tod eines Kindes darzustellen, sondern wollte Schicksalsschläge, die jeden Menschen treffen können, im Allgemeinen symbolisieren und Gott als erste Wahl für Trost und Zuspruch darstellen.

Mag. Werner Rochhart
1190 Wien
ehemaliger Lehrer im Gymnasium Bruck

Event Schifffahrt Haider

 **Fährverbindung
HAINBURG - DEVIN - HAINBURG**

 **Mai, August und September 2015**
Jeden Sonn- und Feiertag

Jeden Sonn- und Feiertag
Abfahrt Hainburg um 10,30 und 15,15 Uhr
Rückfahrt Devin um 15,50 Uhr

Preise:

Erwachsene, Hin- und Retourfahrt:	€ 12,00
Erwachsene, Einfache Fahrt:	€ 10,00
Kinder (6-14 J.), Hin- und Retourfahrt:	€ 8,00
Kinder (6-14 J.), Einfache Fahrt:	€ 6,00
Fahrradtransport pro Rad:	€ 2,00

Kpt. Markus Haider 0664-281 31 41
www.event-schifffahrt.at

**DIE MARKTGEMEINDE GRATULIERT
HERRN FRANZ LAMMINGER GANZ HERZLICH
ZUM 90. GEBURTSTAG IM FEBRUAR 2015!**

Joseph Maurer Pfarrer und Dichter

Joseph Maurer, geboren 1853 in Asparn an der Zaya, gestorben 1894 in Bad Deutsch-Altenburg, ist **als Dichter** außerhalb seines Wirkungskreises bzw. seiner geographischen Umgebung weitgehend vergessen. Am ehesten kennen ihn noch einige Personen der älteren Generation, wenn sie sich mit Dichtung ihres Lebensraumes befassen.

Als Priester ist er allerdings nicht in Vergessenheit geraten. Nach seiner Tätigkeit als Pfarrer an mehreren Kirchen in Wien hat er im östlichen Niederösterreich seine Bleibe und somit den Höhepunkt seiner Laufbahn gefunden. Neben seinem gesamten lyrischen Schaffen hat er sich auch als **heimatkundlicher Forscher** betätigt. In allen Bereichen war seine christlich-religiöse Weltanschauung die Basis seines Denkens.

Bevor ich mich mit zwei markanten Gedichten Maurers auseinandersetze, möchte ich noch darauf hinweisen, dass ihm mit seiner „**Geschichte der Stadt Hainburg**“, welche erst vor relativ kurzer Zeit neu gedruckt und aufgelegt worden ist, ein großer Erfolg gelungen ist. Auch seine Studien über die „**Denkwürdigkeiten der Marienverehrung im Lande unter der Enns**“ erlangten Bekanntheitsgrad.



Zwei Gedichte Maurers aus seinem umfangreichen Werk sollen näher betrachtet werden:

VERGÄNGLICHKEIT

**Ja Herbst ist's, und die Blätter fallen,
verwelkt zum frühen Grab sie wallen.**

**Sieh, wie die Bäume stehen kahl,
Der Schönheit bar – und dürr und fahl!**

**So auch die Tage, Mensch, verrinnen,
So gehen die Jahre Dir von hinnen.**

**Wenn Du am Guten leer dann bist,
Sie zu, was wohl Dein Schicksal ist.**

Dieser lyrische Text besteht aus zwei Strophen zu je vier Zeilen, wobei jeder Vers aus vier jambischen Versakten aufgebaut ist, der fünfte Versakt ist allerdings nicht immer vollständig ausgeführt. Der Hauptgedanke ist der Begriff der Vergänglichkeit, lat. Vanitas, der auch als Titel verwendet wird und somit als direkte gedankliche Konfrontation mit dem Leser angesehen werden kann. **In der ersten Strophe** wird dieser Vergänglichkeitsgedanke mit der Jahreszeit Herbst in Verbindung gebracht, fallende Blätter, die kahlen Bäume und die schwindende Schönheit der Natur werden als Beispiele angeführt.

In der zweiten Strophe nimmt der Autor diesen Gedanken wieder auf und projiziert ihn auf den Menschen. Jeder Mensch kann, will und muss sich mit dem Problem des Lebensendes, des Verlassens des Diesseits und des Eintritts in das Jenseits auseinandersetzen. Maurer spricht in der vorletzten Zeile „*Wenn Du des Guten dann leer bist*“ und meint damit, dass auch alle Charaktereigenschaften - ob gute oder böse - einmal zu Ende gehen müssen. Als Ergänzung dazu setzt er Vergänglichkeit mit dem Schicksalsbegriff in Beziehung. Daraus kann man folgern, dass jeder Mensch nicht nur eine individuelle Vergänglichkeit im Laufe seines Lebens entwickelt, sondern dass er sich der zeitlichen Begrenztheit und dem Wechsel der natürlichen Abläufe unterwerfen muss. Die fallenden Blätter und kahlen Bäume symbolisieren die Stationen des Lebens. Der Tod entkleidet den Menschen von seinen irdischen Eigenschaften, Verhaltensweisen und Einflüssen und bringt ihn in die Welt des Jenseits mit der Ermahnung: *Denke nach über dein Leben, glaube an ein Weiterleben in einer anderen Welt*. Damit verbunden ist auch der Gedanke über die Ablegung der Rechenschaft über das Verhalten auf Erden. Der Dichter hat die Absicht, den Leser darauf hinzuweisen, dass er nicht nur ein Teil der Natur ist, sondern dass seine Vergänglichkeit im Zusammenhang mit einer höheren Macht steht. Auch soll ihm bewusst werden, dass seine Zeit auf Erden nicht nur begrenzt ist, sondern dass der Zeitpunkt seines Lebensendes unbekannt ist. Vergänglichkeit ist auch mit Eigenverantwortung in Beziehung zu bringen, denn diese ist für das Zusammenleben der Menschen - neben anderen Aspekten - von Bedeu-

Pflanzenblatt

Neues & Wissenswertes vom Pflanzenexperten DDipl.-Ing. Karl Hillebrand

Liebe Pflanzenfreundinnen und Gartenliebhaber!

Das Pflanzenblatt liefert Ihnen zukünftig 4 Mal jährlich Neuigkeiten vom Pflanzenexperten und allerlei Wissenswertes rund um das Thema Pflanzen.

Sie möchten das Pflanzenblatt regelmäßig als Vorbote der kommenden Jahreszeit erhalten?
ABONNIEREN Sie das Pflanzenblatt via Anmeldung auf www.pflanzenexperte-hillebrand.at!



Pflanzenexperte DDipl.-Ing. Karl Hillebrand - Ein neuer Jungunternehmer in der grünen Branche!

Seit Anfang Jänner 2015 arbeite ich als selbstständiger Pflanzenexperte. Mit Pflanzen beschäftige ich mich natürlich schon viel länger und so habe ich Ende Jänner ein interessantes Projekt aus meiner Arbeit an der BOKU Wien auf den Langenloiser Staudentagen vorgestellt, einem jährlichen Weiterbildungsfixpunkt der grünen Branche. Unter dem Vortragstitel „**Brauchen Staudenbeete im Gemeindegrün einen Pflanzenexperten? Erfahrungen aus Carnuntum**“ ergab sich ein reger Austausch mit den anwesenden Fachleuten. Die Titelfrage wurde schließlich einhellig mit „JA“ beantwortet. Aber nicht nur im Gemeindegrün ist Expertenwissen über Pflanzen gefragt!

So wie man zum Autofahren einen Führerschein braucht und zusätzlich mit seinem Auto zum Service fährt, braucht es auch für das Management von Gärten und Grünflächen Fachwissen und Beratung durch kompetente Experten! Mit der Begleitung durch einen erfahrenen Pflanzenprofi können auch Sie besondere Gestaltungen etablieren. Informationen über meine Dienstleistungen für die unterschiedlichsten Kunden wie z.B. Gemeinden, Bildungsinstitutionen, Gartenbau-Profis, Landschaftsplaner, Architekten, Unternehmen mit Firmengrün und Privatkunden finden Sie auf www.pflanzenexperte-hillebrand.at!

Sie brauchen Beratung zum Thema Pflanzen? Kontaktieren Sie mich, ich nehme mir Zeit für Sie!



Pflanzenexperte
DDipl.-Ing. Karl Hillebrand

7093 Jois, Am Sportplatz 16/2/2
0676 395 69 47
pflanzenexperte@karl-hillebrand.at

Gestaltung, Beratung und Seminare
Garten, Landschaft, öffentliches Grün

www.pflanzenexperte-hillebrand.at



CARNUNTUM

So nah waren die Römer noch nie!

Die Entdeckung der bislang in ihrer Vollständigkeit und Größe international einzigartigen Gladiatorenschule aus der Römerzeit in Carnuntum war 2011 die Weltsensation. Seit 2014 werden das Leben der Kämpfer in der Arena und die Hintergründe dieses Massenphänomens der Antike mit den Mitteln der experimentellen Archäologie präsentiert und an allen Standorten des Archäologischen Parks Carnuntum in Szene gesetzt.



Neue Ausstellung im Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg „GLADIATOREN in Carnuntum“

Im Ausstellungsraum beim Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg gibt es ab 11. April 2015 eine neu adaptierte Ausstellung zum Thema Gladiatorenkämpfe (lat. *munera*). Im Mittelpunkt stehen die vier Archetypen der Gladiatur: der Veranstalter (lat. *editor*), der Besitzer der Gladiatorenschule (lat. *lanista*), die Gladiatoren unterschiedlicher Gattungen und Paarungen und das Publikum. Vier kurze Filmsequenzen mit den jeweiligen Archetypen geben lebensnahe Einblicke in die Welt der Gladiatoren.

Gladiatorenplakate an den Häuserwänden



Zeitgleich mit der Eröffnung der neuen Ausstellung im Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg hält der Alltag der vier Archetypen in das Freilichtmuseum Petronell Einzug. Gemalte Gladiatorenplakate (lat. *edicta*) an den Außenwänden der römischen Therme und der *villa urbana* kündigen wie vor 1700 Jahren Gladiatorenkämpfe (lat. *munera*) an. Neben den Gladiatorenpaarungen (lat. *gladiatorum paria*) wurden auf diese Weise auch weitere Höhepunkte der *munera* wie Tierkämpfe (lat. *venationes*), athletische Wettbewerbe (lat. *athletae*), Hinrichtungen (lat. *noxii*), die begehrten Schattensegel (lat. *vela*) und Besprühungen mit parfümiertem Wasser (lat. *sparsiones*) für die Zuschauer bekannt gegeben.

In den Häusern des rekonstruierten Stadtviertels von Carnuntum finden sich ebenfalls Spuren der Gladiatoren wieder. Aufgemalte und eingeritzte Graffiti an den Innenwänden der Wohnräume veranschaulichen, wie die Bevölkerung in der Antike ihrer Begeisterung für die Kämpfer der Arena Ausdruck verliehen hat. Zusätzlich gibt es einen „Gladiatorenraum“, der von der Porticus aus zugänglich ist. In der Antike war es üblich, dass die Kämpfer vor dem *munus* der Öffentlichkeit präsentiert wurden. In den Regalen sind Gladiatorenhelme, einfache Ausrüstungsgegenstände, Balsamarien mit Ölen, Strigiles, Hanteln aus Granit, Handtücher, Siegerkränze und vieles mehr. Das graffito „*Iulius ret(iarius) puparum nocturnarum*“ („Iulius, der mit seinem Netz die Mädchen in der Nacht fängt“) verrät vor allem auch die Beliebtheit der Gladiatoren bei der weiblichen Bevölkerung.



Foto: Gespräch im Ludus

Quelle:

Archäologische Kulturpark NÖ
Betriebsgesellschaft m.b.H.
A-2404 Petronell-Carnuntum,
Hauptstraße 1A
Telefon: 02163-3377

www.carnuntum.co.at



Interview mit Hofrat Mag. Franz Humer Wissenschaftlicher Leiter Archäologischer Park Carnuntum



Seit wie vielen Jahren sind Sie in Carnuntum tätig und welche Aufgaben stehen im Mittelpunkt Ihrer Arbeit?

Angefangen habe ich 1987 als Student und seit 1. März 1989 bin ich in Bad Deutsch-Altenburg beschäftigt. Nach zwei Jahren Werkvertrag erhielt ich eine Fixanstellung beim Land NÖ in der Abteilung Kultur und Wissenschaft. 1994 habe ich meine Dienstprüfung abgelegt.

Hat Sie speziell die Römerzeit immer schon fasziniert, oder wollten Sie unserer Geschichte im Allgemeinen auf den Grund gehen?

Geschichte im Allgemeinen ist spannend! Schon als Kind wollte ich Forscher werden. Während meiner Gymnasialzeit habe ich die Liebe zur Kunstgeschichte entdeckt und daraufhin Klassische Archäologie, Alte Geschichte und zusätzlich Kunstgeschichte an der Universität Salzburg studiert.

Welche Archäologischen Höhepunkte haben Sie während Ihrer Berufslaufbahn miterlebt?

Am spektakulärsten war die virtuelle Entdeckung mit Bodenradar und durch Luftbilder. Natürlich auch die Freilegung der Westmauer der Zivilstadt, weil an dieser Stelle wegen eines Fischteichs Grabungen nur alle 30 bis 40 Jahre möglich sind. Ein anderer Höhepunkt war die Beweiserbringung der frühen Entstehungszeit des Amphitheaters Bad Deutsch-Altenburg, nämlich bereits 71 n.Chr.

Hatten Sie während Ihrer Tätigkeit eine ganz besondere Herausforderung zu bewältigen?

Eine „Ruinenstadt“ zu übernehmen und daraus ein international anerkanntes und respektiertes Projekt nachhaltig zu installieren, war schon eine große Aufgabe.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des antiken Carnuntum in den letzten Jahren?

National ist Carnuntum mit keiner anderen Ausgrabungsstätte zu vergleichen. International als Top-Destination befunden, wurde Carnuntum als erste archäologische Kulturstätte in Europa Anfang 2014 das EU-Kulturerbe-Siegel verliehen! Diese Auszeichnung unterstreicht die historische und kulturelle Bedeutung der ganzen Region Carnuntum enorm! Die Entwicklung ist also als äußerst positiv zu bezeichnen!



Heute ist der Archäologische Park Carnuntum mit jährlich rund 160.000 Besuchern einer der meistbesuchten kulturtouristischen Attraktionen des Landes Niederösterreich und nimmt auch im internationalen Vergleich eine herausragende Stellung ein.

Welche Impulse werden Carnuntum in den nächsten Jahren zusätzlich beleben?

Der laufende Betrieb des Archäologischen Parks, die stetig weiterführenden Forschungen zur Gladiatorenschule, zum Forum Petronell, zum Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg, zum Pfaffenberg und vor allem die neuen Forschungsergebnisse aus den Prospektionen.

Welche Themen sind Ihnen ein Anliegen? Welche Ziele möchten Sie durch die Ausübung Ihrer Funktion erreichen?

Carnuntum muss international eine Top-Reihung erreichen. Gäste Carnuntums müssen von ihrem Besuch ein „Wohlgefühl“ mit nach Hause nehmen. Carnuntum ist Teil unserer Geschichte und Identität; das Bewusstsein für die Bildungsverantwortung dafür muss selbstverständlich werden.

Wie ist die Zusammenarbeit mit unserer Marktgemeinde aus Ihrer Sicht in den letzten Jahren verlaufen?

Die Zusammenarbeit mit dem Museum Carnuntum gestaltete sich bisher – auch auf dem Veranstaltungssektor – sehr gut. Künftige Projekte werden diskutiert, die Umsetzung hängt aber immer von vielen externen Faktoren ab.



Die Redaktion bedankt sich für das interessante Interview und wünscht Herrn Hofrat Mag. Humer noch viele wissenschaftliche Erfolge bei seiner Erforschung der römischen Antike!